



Voranschlag 2012

**an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
des Bezirks Einsiedeln**

- 1. Genehmigung des Voranschlags und
der Investitionsrechnung 2012 und
Festsetzung des Steuerfusses 2012**
- 2. Nachkredite zum Voranschlag 2011**
- 3. Berichte und Anträge zu den
Einbürgerungen**

Bezirksgemeinde: Montag, 5. Dezember 2011
20.00 Uhr im Gemeindesaal Altes Schulhaus

Traktanden

1. **Genehmigung des Voranschlags und der Investitionsrechnung 2012 und Festsetzung des Steuerfusses 2012**
2. **Nachkredite zum Voranschlag 2011**
3. **Aufnahme in das Bürgerrecht von Einsiedeln**
 - a) Bahari Rouzbeh
 - b) Bekcic Sladjan
 - c) Kadrija-Ljatifi Habibe sowie der Töchter Kadrija Eljesa und Kadrija Soreja
 - d) Kaeoduangsaeng Piyaporn
 - e) Konopatzki Jörg und Konopatzki-Vosseler Michaela Martina sowie der Töchter Konopatzki Clara Lea, Konopatzki Anne Karen und Konopatzki Nina Luca
 - f) Protic Marija
 - g) Protic Suzana
 - h) Sivapalan Sobna
 - i) Tang Hoi Ching
 - j) Tang Man Hong
 - k) Thangavel Mathusan
 - l) Thangavel Thaaruja

Inhaltsverzeichnis

1. Voranschlag 2012	3. Einbürgerungen	52
Erläuterungen	a) Aufnahme von Bahari Rouzbeh in das Bürgerrecht von Einsiedeln	53
Anträge des Bezirksrates	b) Aufnahme von Bekcic Sladjan in das Bürgerrecht von Einsiedeln	54
Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission	c) Aufnahme von Kadrija-Ljatifi Habibe sowie der Töchter Kadrija Eljesa und Kadrija Soreja in das Bürgerrecht von Einsiedeln	55
Bezirksrechnung: Übersicht	d) Aufnahme von Kaeoduangsaeng Piyaporn in das Bürgerrecht von Einsiedeln	56
1.1 Laufende Rechnung 2012	e) Aufnahme von Konopatzki Jörg und seine Ehefrau Konopatzki-Vosseler Michaela Martina sowie der Töchter Konopatzki Clara Lea, Konopatzki Anne Karen und Konopatzki Nina Luca in das Bürgerrecht von Einsiedeln	57
Aufgabengliederung	f) Aufnahme von Protic Marija in das Bürgerrecht von Einsiedeln	58
Artengliederung Aufwand	g) Aufnahme von Protic Suzana in das Bürgerrecht von Einsiedeln	59
Artengliederung Ertrag	h) Aufnahme von Sivapalan Sobna in das Bürgerrecht von Einsiedeln	60
Detailzahlen	i) Aufnahme von Tang Hoi Ching in das Bürgerrecht von Einsiedeln	61
Allgemeine Verwaltung	j) Aufnahme von Tang Man Hong in das Bürgerrecht von Einsiedeln	62
Öffentliche Sicherheit	k) Aufnahme von Thangavel Mathusan in das Bürgerrecht von Einsiedeln	63
Bildung	l) Aufnahme von Thangavel Thaaruja in das Bürgerrecht von Einsiedeln	64
Kultur und Freizeit		
Gesundheit		
Soziale Wohlfahrt		
Verkehr		
Umwelt und Raumordnung		
Volkswirtschaft		
Finanzen und Steuern		
1.2 Investitionsrechnung 2012		
Institutionelle Gliederung		
Artengliederung Ausgaben		
Artengliederung Einnahmen		
Detailzahlen		
Finanzplan 2013–2015		40
2. Nachkredite zum Voranschlag 2011		
Erläuterungen des Bezirksrates		46
2.1 Laufende Rechnung 2011		47

Information über geheime Wahlen und Abstimmungen an der Bezirksgemeinde

Die Stimmberechtigten haben an der Volksabstimmung vom 17. Juni 2007 Änderungen der Kantonsverfassung und des Gemeindeorganisationsgesetzes zur Einführung geheimer Wahlen und Abstimmungen an Bezirksgemeinden und Gemeindeversammlungen angenommen. Die Bestimmungen hat der Regierungsrat auf den 1. Juli 2008 in Kraft gesetzt.

Geltungsbereich

Geheime Abstimmungen können an jeder Gemeindeversammlung beschlossen werden. Sie sind aber nur dann zulässig, wenn der Gemeindeversammlung Entscheidungskompetenz zukommt, sei es abschliessend oder beratend.

Geheime Wahlen und Abstimmungen beim Urnensystem

In jenen Gemeinden, die für die Wahlen der Gemeindebehörden generell geheime Wahlen an der Urne beschlossen haben (§ 9 GOG), finden an der Gemeindeversammlung keine Wahlen statt (wie z.B. Einsiedeln).

Davon ausgenommen bleibt die Wahl der Stimmezähler an der Gemeindeversammlung (§ 22 GOG). Für diese könnte an der Gemeindeversammlung geheime Wahl beantragt und beschlossen werden.

Bei **Sachgeschäften** sind geheime Abstimmungen zulässig bei:

- allen formellen Anträgen wie Rückweisung, Trennung oder Verschiebung eines Geschäfts (§ 26 Abs. 2 GOG),
- allen materiellen (Abänderungs-)Anträgen zu:
 - Voranschlag, Nachkrediten und Festsetzung des Steuerfusses,
 - Reglementen (ausgenommen: Bau-, Schutz- und Erschliessungsreglemente, § 27 Abs. 2 PBG),
 - Verpflichtungs- und Zusatzkrediten,
 - übrigen Sachgeschäften.

Nur zu gültigen Anträgen kann auch eine geheime Abstimmung verlangt und durchgeführt werden. Nimmt der Versammlungsleiter einen Antrag nicht entgegen und bringt ihn auch nicht zur Abstimmung, so kann darüber auch nicht geheim abgestimmt werden.

Da im Urnensystem die Schlussabstimmung immer an der Urne erfolgt, kann darüber an der Gemeindeversammlung nicht (geheim) abgestimmt werden. Davon ausgenommen sind Voranschlag, Nachkredit und Steuerfuss, über die an der Versammlung selbst zu befinden ist und über die auf Antrag an der Versammlung geheim abgestimmt werden kann.

Der Antrag auf geheime Abstimmung kann von jedem Stimmberechtigten und vom Versammlungsleiter gestellt werden. Selbstverständlich kann ein Antrag nur dann gestellt werden, wenn ein formeller oder materieller Antrag gestellt ist und die Gemeindeversammlung zuständig ist, darüber zu beschliessen. Über unzulässige Anträge kann auch nicht geheim abgestimmt werden.

Wer einen formellen oder materiellen Antrag stellt, kann gleichzeitig auch beantragen, dass darüber geheim abzustimmen ist.

Es ist aber auch möglich, dass ein anderer Stimmberechtigter zu einem bereits gestellten Wahlvorschlag oder Antrag bloss den Antrag auf geheime Wahl oder Abstimmung stellt. Auch der Versammlungsleiter kann geheime Wahl oder Abstimmung beantragen.

Der Antrag auf geheime Abstimmung muss für jeden einzelnen formellen oder materiellen Antrag gestellt werden (§ 29a Abs. 1 GOG).

Folgende generellen Anträge sind deshalb nicht zulässig:

- Alle Abstimmungen zu allen Traktanden einer Gemeindeversammlung seien geheim durchzuführen.
- Alle Abstimmungen zu einem einzelnen Traktandum (z. B. Beratung Voranschlag) seien geheim durchzuführen.

Die Abstimmung über eine geheime Abstimmung findet am Schluss der Beratungen statt (Ausnahme: Wird Schluss der Diskussion verlangt und darüber eine geheime Abstimmung verlangt, muss umgehend zur Abstimmung über die Frage geschritten werden, ob darüber geheim abzustimmen ist, und es ist dann auch umgehend über den Antrag selbst offen oder geheim abzustimmen.)

Über den Antrag auf Durchführung einer geheimen Abstimmung ist immer im offenen Handmehr abzustimmen.

Ist geheime Abstimmung beschlossen worden, so hat der Versammlungsleiter vor dem Austeilen der Stimmzettel den Abstimmungsvorgang zu erläutern.

Geheime Abstimmung über Einbürgerungsgesuche

Bei Einbürgerungsgesuchen findet eine Abstimmung nur statt, wenn ein gültiger (vom Versammlungsleiter zugelassenen) Gegenantrag vorliegt. Ohne gültigen Gegenantrag ist eine geheime Abstimmung nicht zulässig. Wird der Gegenantrag vom Versammlungsleiter als unzulässig erklärt, so entfällt selbstverständlich ein allfälliger Antrag auf geheime Abstimmung.

Wer zu einem Einbürgerungsgesuch einen begründeten Gegenantrag stellt, kann diesen mit dem Antrag auf geheime Abstimmung verbinden. Es kann aber jeder andere Stimmberechtigte oder der Versammlungsleiter selbst zu einem gültigen Gegenantrag den Antrag auf geheime Abstimmung stellen.

Zuerst ist über den Antrag auf geheime Abstimmung im offenen Handmehr abzustimmen. Lehnt die Mehrheit im offenen Handmehr geheime Abstimmung ab, erfolgt darauf die Abstimmung über den Gegenantrag im offenen Handmehr.

Stimmt die Mehrheit im offenen Handmehr dem Antrag auf geheime Abstimmung zu, so erfolgt darauf die geheime Abstimmung über das Einbürgerungsgesuch. Sind an einer Gemeindeversammlung mehrere Einbürgerungsgesuche traktandiert, so ist ein Antrag, es sei über alle Gesuche bzw. jedes einzelne Gesuch geheim abzustimmen, unzulässig und kann nicht entgegenommen werden; das heisst, bei jedem einzelnen Gesuch muss ein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt werden, sofern ein gültiger Gegenantrag vorliegt.

1. Voranschlag 2012

Sehr geschätzte Einsiedlerinnen und Einsiedler

Die nachfolgende Kurzzusammenfassung gibt einen Überblick über die wichtigsten Entscheide zum Voranschlag 2012, den der Bezirksrat anlässlich der Sitzung vom 12. Oktober 2011 verabschiedet hat.

Laufende Rechnung 2012

Der Voranschlag für die Laufende Rechnung 2012 rechnet mit Einnahmen von Fr. 67.3 Mio. und Ausgaben von Fr. 70.9 Mio. und damit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3.6 Mio. Erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind im Voranschlag mit Randziffern begründet. Die Aufwandsteigerung beträgt Fr. 2.1 Mio. oder 3 % gegenüber dem Voranschlag 2011. Der Mehraufwand resultiert hauptsächlich bei den Abschreibungen und den Kantonsbeiträgen. Dank einer Reduktion im Stellenetat und einem verdankenswerten Entgegenkommen des Personalverbands bei der Festlegung der Löhne 2012 ist der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um Fr. 0.15 Mio. gesunken.

Erfreulicherweise konnte auch der Ertrag um Fr. 1.7 Mio. oder 2.5 % gesteigert werden. Obwohl der Kanton die Zahlungen für den Normaufwandausgleich um insgesamt Fr. 5 Mio. reduzieren wird, fallen die Gesamtzahlungen aus dem Finanzausgleich für das nächste Jahr um Fr. 0.6 Mio. höher aus als im Vorjahr. Zum ersten Mal erwies sich die Budgetierung der Steuereinnahmen im Vorjahr als zu hoch und die budgetierten Zahlen werden knapp nicht erreicht. Die Einkommens- und Vermögenssteuern müssen gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

Investitionsrechnung 2012

Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2012 ergibt bei Ausgaben von Fr. 19.2 Mio. und Einnahmen von Fr. 2.5 Mio. Nettoinvestitionen von Fr. 16.7 Mio. Die geplanten Investitionen betreffen hauptsächlich den Ausbau der Wasenmattstrasse, den Investitionsbeitrag an den Ausbau des Grossbachs, den Neubau des Schulhauses Euthal, den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheims Langrüti sowie den Investitionsbeitrag an den FC Einsiedeln für den neuen Kunstrasenplatz. Für die Jahre 2013 - 2015 rechnet der Bezirksrat mit Bruttoinvestitionen von Fr. 19.7 bis Fr. 23.0 Mio. pro Jahr.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen Wasserwerk, Schadenwehr und Abfallbeseitigung budgetieren eine Entnahme aus den Rückstellungen und reduzieren somit das vorhandene Eigenkapital. Das Budget der Abwasserbeseitigung gestaltet sich ausgeglichen.

Neu muss ab dem Jahre 2012 das Alters- und Pflegeheim Langrüti erstmals als Spezialfinanzierung geführt werden. Die Gebäude des Alters- und Pflegeheims Langrüti werden per 01.01.2012 in die Verwaltungsliegenschaften des Bezirks überführt. Die Abschreibungen und Zinsen werden künftig über Steuergelder finanziert. Das Alters- und Pflegeheim Langrüti wird im selben Umfang eine Miete entrichten. Für 2012 budgetiert die Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Langrüti eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 22'000.-.

Steuerfuss 2012

Der Steuerfuss darf heute nicht mehr als fixe Grösse betrachtet werden, denn äussere Einflüsse können die Haushalte der öffentlichen Hand massiv beeinflussen. Der Bezirksrat hat bereits bei der letzten Steuerfussenkung 2008 und im Rahmen der Steuerfussdiskussion 2009 darauf hingewiesen.

Obwohl die Rechnung 2011 nach heutiger Erkenntnis besser abschliessen wird als erwartet, hat sich die finanzielle Situation des Bezirks Einsiedeln gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Bei budgetierten Aufwandüberschüssen gemäss vorliegendem Voranschlag 2012 von Fr. 3.6 Mio. und gemäss Finanzplan 2013–2016 von jährlich zwischen Fr. 5.4 Mio. – Fr. 9.2 Mio. ist das Eigenkapital innert Kürze aufgebraucht.

Gemäss Finanzplan sind in den nächsten Jahren Bruttoinvestitionen von über Fr. 100 Mio. geplant. Mit diesen Investitionen werden die Lasten aus Abschreibungen und Verzinsungen die künftigen laufenden Rechnungen massiv belasten.

Der Bezirksrat erhofft sich, dass durch die Teilrevision des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes (FHG) und die Einführung neuer Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien (HRM2) die Abschreibungs- und Zinslasten in der Laufenden Rechnung künftig etwas moderater ausfallen werden. Die neuen Richtlinien sehen u.a. lineare Abschreibungen vor. Interne Berechnungsmodelle zeigen, dass diese Abschreibungsmethode zu tieferen Abschreibungssätzen führen wird.

Der Bezirksrat wird aber trotzdem bereits in naher Zukunft reagieren müssen. Einerseits wird eine massive Massnahme beim Steuerfuss gefordert sein. Ist das Eigenkapital einmal aufgebraucht, fehlt der Handlungsspielraum vollständig. Andererseits ist es durchaus möglich, dass Investitionsvorhaben zukünftig nicht ausgeführt werden können bzw. verschoben werden müssen.

Aus finanzieller Sicht sind die budgetierten Defizite nicht tragbar. Unter Berücksichtigung der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation erachtet es der Bezirksrat jedoch als nicht vertretbar, den Steuerfuss zu erhöhen. Auch hat die Budgetgemeinde 2009 gezeigt, dass die Stimmberechtigten von einer Steuererhöhung nicht überzeugt werden können, so lange noch eine kleine Schwankungsreserve vorhanden ist.

Zum Schluss danke ich Ihnen, sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das geschenkte Vertrauen. Ich bin nach wie vor überzeugt, dass der Bezirk Einsiedeln auch in Zukunft die ihm übertragenen Kernaufgaben mit den dafür zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln mit maximalen Leistungen erfüllen kann.

Einsiedeln, im Oktober 2011

Franz Pirker
Säckelmeister Bezirk Einsiedeln

Anträge des Bezirkrates zum Voranschlag 2012

1. Die laufende Rechnung für das Jahr 2012 wird bei einem Aufwand von Fr. 70'917'300.– und einem Ertrag von Fr. 67'343'600.–, bzw. einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'573'700.– genehmigt. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen.
2. Die Investitionsrechnung für das Jahr 2012, mit Ausgaben von Fr. 19'200'000.– und Einnahmen von Fr. 2'548'000.–, bzw. Nettoinvestitionen von Fr. 16'652'000.–, wird genehmigt.
3. Der Steuerfuss wird für das Jahr 2011 auf 220 Prozent festgelegt.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (Art. 41 FHG)

Voranschlag 2012/Laufende Rechnung

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln (RPK) hat den Voranschlag 2012 in formeller, materieller und rechtlicher Hinsicht geprüft. Sie hatte Einsicht in sämtliche Budgetunterlagen.

Der Voranschlag 2012 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'573'700.00. ab. Die RPK beantragt der Bezirksgemeinde, den Voranschlag 2012 der Laufenden Rechnung gemäss Vorlage des Bezirkrates zu genehmigen.

Voranschlag 2012/Investitionsrechnung

Die RPK beantragt der Bezirksgemeinde, den Voranschlag 2012 der Investitionsrechnung gemäss Vorlage des Bezirkrates, jedoch unter Vorbehalt der Detailprüfung und Zustimmung der einzelnen Sachgeschäfte, zu genehmigen.

Steuerfuss 2012

Die RPK beantragt der Bezirksgemeinde, den Steuerfuss gemäss Vorlage des Bezirkrates auf 220 % zu belassen.

Einsiedeln, 17. Oktober 2011

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln

Bernadette Deuber, Präsidentin
Christoph Bingisser
Priska Hensler
Monika Oechslin
Oliver Reuter

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.
BEZIRKSRECHNUNG ÜBERSICHT						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand	70 917 300		68 890 800		64 228 105	
Total Ertrag		67 343 600		65 605 800		62 976 488
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		3 573 700		3 285 000		1 251 617
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben	19 200 000		11 540 000		3 753 320	
Total Einnahmen		2 548 000		1 704 000		2 434 504
Netto-Ausgaben		16 652 000		9 836 000		1 318 815
FINANZIERUNG						
Netto-Ausgaben	16 652 000		9 836 000		1 318 815	
Abschreibungen		4 531 000		3 798 000		2 742 626
Zusätzliche Abschreibungen						
Saldo Spezialfinanzierungen	315 400		393 400			178 581
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	3 573 000		3 285 000		1 251 617	
Finanzierungsüberschuss					350 774	
Finanzierungsfehlbetrag		16 009 400		9 716 400		
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD		4%		2%		127%

Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Der Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Abnahme der Schulden.

1.1 Laufende Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
AUFGABENGLIEDERUNG						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	7 593 600	3 512 300 4 081 300	6 894 500	2 666 900 4 227 600	6 685 098	2 820 761 3 864 337
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Nettoergebnis	3 344 000	1 677 200 1 666 800	3 787 100	1 995 500 1 791 600	3 294 543	1 993 057 1 301 486
2 BILDUNG Nettoergebnis	27 335 500	4 803 900 22 531 600	26 444 400	4 778 300 21 666 100	26 185 513	4 750 463 21 435 050
3 KULTUR UND FREIZEIT Nettoergebnis	1 691 400	112 700 1 578 700	1 306 300	131 700 1 174 600	1 156 913	114 205 1 042 708
4 GESUNDHEIT Nettoergebnis	1 420 300	3 000 1 417 300	1 581 600	3 000 1 578 600	1 443 108	3 089 1 440 019
5 SOZIALE WOHLFAHRT Nettoergebnis	15 413 900	8 770 900 6 643 000	14 941 000	8 781 300 6 159 700	13 322 443	8 192 337 5 130 106
6 VERKEHR Nettoergebnis	5 486 600	1 740 000 3 746 600	5 167 400	1 640 000 3 527 400	4 567 532	1 607 161 2 960 371
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	6 827 500	4 828 700 1 998 800	6 870 100	4 858 900 2 011 200	5 683 879	4 424 796 1 259 084
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	291 800 844 200	1 136 000	311 500 853 500	1 165 000	314 076 569 415	883 492
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	1 512 700 39 246 200	40 758 900	1 586 900 37 998 300	39 585 200	1 574 998 36 612 129	38 187 127
Total Laufende Rechnung Aufwandüberschuss	70 917 300	67 343 600 3 573 700	68 890 800	65 605 800 3 285 000	64 228 105	62 976 488 1 251 617
	70 917 300	70 917 300	68 890 800	68 890 800	64 228 105	64 228 105

	Voranschlag 2012	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
Artengliederung			
3 AUFWAND	70 917 300	68 890 800	64 228 105
30 PERSONALAUFWAND	34 671 300	34 822 300	33 552 658
300 Behörden, Kommissionen	573 300	571 600	500 469
301 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	11 677 000	12 090 400	11 491 190
302 Löhne der Lehrkräfte	16 223 500	15 976 100	15 814 772
303 Sozialversicherungsbeiträge	2 222 100	2 225 100	2 126 686
304 Personenversicherungsbeiträge	2 764 200	2 776 600	2 619 806
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	518 600	507 900	365 107
306 Dienstkleider, Wohnungs-/Verpflegungszulagen	70 000	5 000	1 793
307 Rentenleistungen	196 000	221 300	223 414
308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	15 000		
309 Übriger Personalaufwand	411 600	448 300	409 421
31 SACHAUFWAND	14 987 400	14 494 100	13 584 399
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 099 700	1 088 000	1 029 850
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1 011 600	990 100	775 608
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	886 000	836 700	799 085
313 Verbrauchsmaterialien	1 025 500	987 500	895 314
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	4 322 900	4 432 500	4 055 073
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	1 574 100	847 900	864 742
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	685 300	664 300	626 000
317 Spesenentschädigungen	120 100	118 400	129 972
318 Dienstleistungen und Honorare	4 206 600	4 470 600	4 366 047
319 Übriger Sachaufwand	55 600	58 100	42 708
32 PASSIVZINSEN	1 163 000	1 235 000	1 077 628
321 Kurzfristige Schulden	115 000	120 000	80 699
322 Mittel- und langfristige Schulden	580 000	590 000	532 594
323 Sonderrechnungen	160 000	187 000	149 824
329 Übrige Zinsen	308 000	338 000	314 510
33 ABSCHREIBUNGEN	4 845 000	4 155 500	3 123 830
330 Finanzvermögen	314 000	314 000	381 204
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	4 531 000	3 798 000	2 742 626
332 Verwaltungsvermögen, übrige Abschreibungen		43 500	
35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	1 048 600	692 800	620 980
351 Kanton	24 000	24 000	38 169
352 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	1 024 600	668 800	582 811
36 EIGENE BEITRÄGE	11 925 700	11 211 700	9 917 301
361 Kanton	4 564 200	3 919 200	3 795 131
362 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	862 000	694 000	77 683
363 Eigene Anstalten	90 000	102 000	56 128
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	188 800	215 800	197 658
365 Private Institutionen	2 311 200	2 210 600	2 096 675
366 Private Haushalte	3 909 500	4 070 100	3 694 026
37 DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	129 000	689 000	837 218
372 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	129 000	689 000	837 218
38 EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN	160 700	106 500	241 839
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	160 700	106 500	241 839
39 INTERNE VERRECHNUNG	1 986 600	1 483 900	1 272 253
390 Anteil Personalaufwand	490 500	387 600	302 860
391 Anteil Sachaufwand	916 100	506 300	436 800
393 Anteil Kapitalzinsen	580 000	590 000	532 593

	Voranschlag 2012	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	Ertrag	Ertrag	Ertrag
4 ERTRAG	67 343 600	65 605 800	62 976 488
40 STEUERN	31 146 000	30 619 000	30 242 901
400 Einkommens- und Vermögenssteuern	29 130 000	29 080 000	27 945 916
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	1 951 000	1 501 000	2 257 814
406 Hundesteuern	65 000	38 000	39 171
41 REGALIEN UND KONZESSIONEN	960 000	1 031 000	868 647
410 Konzessionen	960 000	1 031 000	868 647
42 VERMÖGENSERTRÄGE	804 800	754 400	760 688
420 Banken	15 500	26 000	34 785
421 Guthaben	100 000	100 000	81 912
422 Anlagen des Finanzvermögens			100
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	14 300	14 300	56 890
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	541 600	552 100	521 507
429 Übrige Vermögenserträge	133 400	62 000	65 494
43 ENTGELTE	15 719 700	16 073 400	15 802 450
430 Ersatzabgaben	640 000	650 000	634 633
431 Gebühren für Amtshandlungen	1 278 000	1 352 000	1 499 147
432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	6 311 600	6 216 000	5 451 726
433 Schulgelder	524 000	501 000	492 689
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	4 439 300	4 513 600	4 369 026
435 Verkäufe	622 000	605 500	462 267
436 Rückerstattungen	1 904 800	1 935 300	2 560 601
437 Bussen		300 000	325 060
438 Eigenleistungen für Investitionen			7 300
44 ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG	8 873 600	8 176 900	7 139 894
441 Anteile an Kantonseinnahmen	4 335 900	4 002 600	92 794
444 Finanzausgleichsbeiträge	4 537 700	4 174 300	7 047 100
45 RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN	2 757 000	1 953 800	1 882 258
450 Bund			10 145
451 Kanton	424 500	524 500	411 807
452 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	2 332 500	1 429 300	1 460 306
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	4 490 800	4 324 500	4 106 923
460 Bund	21 500	16 500	6 500
461 Kanton	4 059 300	3 898 000	3 730 262
469 Übrige Beiträge	410 000	410 000	370 161
47 DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	129 000	689 000	837 218
472 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	129 000	689 000	837 218
48 ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN	476 100	499 900	63 258
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	476 100	499 900	63 258
49 INTERNE VERRECHNUNGEN	1 986 600	1 483 900	1 272 253
490 Anteil Personalaufwand	490 500	387 600	302 860
491 Anteil Sachaufwand	916 100	506 300	436 800
493 Anteil Kapitalzinsen	580 000	590 000	532 593

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Detailzahlen						
LAUFENDE RECHNUNG	70 917 300	67 343 600	68 890 800	65 605 800	64 228 105	62 976 488
Nettoergebnis		3 573 700		3 285 000		1 251 617
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	7 593 600	3 512 300	6 894 500	2 666 900	6 685 098	2 820 761
Nettoergebnis		4 081 300		4 227 600		3 864 337
011 LEGISLATIVE/ BEZIRKSVERSAMMLUNG	168 500		176 200		172 984	
Nettoergebnis		168 500		176 200		172 984
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	33 800		33 800		26 865	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	1 000		1 000		957	
310.00 Drucksachen, Inserate	93 000		94 000		100 118	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	39 100		39 100		43 474	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 600		8 300		1 570	
012 EXEKUTIVE/ BEZIRKSBEHÖRDE	624 600	40 000	624 900		544 138	
Nettoergebnis		584 600		624 900		544 138
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	468 200		467 300		403 387	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	33 400		33 600		27 926	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	31 000		31 000		26 711	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	1 500		2 500		1 573	
317.00 Spesenentschädigungen	22 500		22 500		22 646	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	68 000		68 000		61 895	
490.00 Anteil Personalaufwand		40 000				
020 BEZIRKSVERWALTUNG	2 965 400	756 500	3 485 300	1 267 000	3 467 990	1 348 448
Nettoergebnis		2 208 900		2 218 300		2 119 542
301.00 Besoldungen Personal	1 590 000		1 615 000		1 595 564	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	120 500		126 500		121 328	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	144 000		149 000		141 190	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	12 000		13 000		11 064	
307.00 Rentenleistungen	16 500				14 820	
309.00 Übriger Personalaufwand; Aus- und Weiterbildung, REKA-Checks, Halbtax-Abos	103 000		83 000		77 021	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	88 000		88 000		79 469	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	9 000		47 000		31 476	

012.490.00

Neu werden die Entschädigungen der Bezirksräte und der Kommissionen auf die Spezialfinanzierungen umgelegt.

020.301.00–305.00

Zusätzliche 20%-Stelle für einen juristischen Mitarbeiter.

020.309.00

Der Bezirksrat hat beschlossen, im Jahr 2012 eine Personalumfrage durchführen zu lassen (Fr. 15'000.-).

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.00 Verbrauchsmaterial	2 000		2 000		1 286	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	198 200		312 000		295 659	
316.00 Mieten, Benützungskosten	74 000		69 500		67 565	
317.00 Spesenentschädigungen	4 000		4 000		7 899	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	343 000		354 200		356 774	
319.00 Verbandsbeiträge	11 900		11 900		10 774	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					148	
352.00 Beitrag an RZ Einsiedeln	199 100					
361.00 Beiträge an Kanton	50 200		50 200			
372.00 EDV-Verbundskosten mit anderen Gemeinden			560 000		655 953	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		240 000		250 000		246 042
436.00 Rückerstattungen, Betreibungskosten		75 000		75 000		88 817
451.00 Anteil Ausgleichskasse		24 500		24 500		24 528
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		60 000		106 000		153 349
472.00 Rückerstattung EDV-Verbundkosten von anderen Gemeinden				560 000		655 953
490.00 Anteil Personalaufwand		245 000		184 000		112 260
491.00 Anteil Sachaufwand		112 000		67 500		67 500
021 RZ EINSIEDELN	946 000	946 000				
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	40 000					
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	12 000					
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	753 100					
316.00 Mieten, Benützungskosten	900					
380.00 Einlage in Sonderrechnung	80 000					
390.00 Anteil Personalaufwand	60 000					
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		946 000				
022 RZ SCHULEN	417 500	417 500	408 000	408 000	380 680	380 680
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte	58 500					
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	12 000		12 000		11 269	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	179 600		163 600		173 484	
316.00 Mieten	900		900		923	
372.00 Durchlaufende Beiträge					14 365	
380.00 Einlage in Sonderrechnung	40 500		106 500		127 380	
390.00 Anteil Personalaufwand	126 000		125 000		53 260	
436.00 Rückerstattungen Dritter						210
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		153 500		156 500		154 605
472.00 Durchlaufende Beiträge						14 365
491.00 Anteil Sachaufwand		264 000		251 500		211 500
025 ZIVILSTANDSWESEN	69 000		86 700		94 673	
Nettoergebnis		69 000		86 700		94 673
352.00 Entschädigungen an Gemeinwesen	69 000		86 700		94 673	

020.352.00

Beitrag an das RZ Einsiedeln, das ab dem Jahr 2012 in einer Sonderrechnung geführt wird. Entlastung siehe 020.315.00.

020.372.00/472.00

Diese Kosten und Einnahmen werden neu in der Sonderrechnung 021 RZ Einsiedeln aufgeführt.

021

Das RZ Einsiedeln wird neu als Sonderrechnung geführt.

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029 BAUVERWALTUNG	1 440 700	670 500	1 364 500	664 500	1 421 868	770 420
Nettoergebnis		770 200		700 000		651 448
301.00 Besoldungen Personal	1 000 000		952 000		884 462	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	78 000		75 100		68 311	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	98 000		94 000		86 642	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	20 000		19 000		14 881	
307.00 Rentenleistungen			11 400		11 400	
308.00 Entschädigung temporäre Arbeitskräfte	15 000					
309.00 Übriger Personalaufwand	9 000		2 500		1 895	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	44 000		44 000		38 391	
317.00 Spesenentschädigungen	1 000		1 000		3 118	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	168 700		158 700		272 127	
319.00 Mitgliederbeiträge	2 000		1 800		1 388	
372.00 Vorteilsabgaben Kanton	5 000		5 000		39 252	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		665 000		659 000		730 636
436.00 Rückerstattungen		500		500		531
472.00 Rückerstattungen Vorteilsabgaben Kanton		5 000		5 000		39 252
060 VERWALTUNGSLIEGEN- SCHAFTEN	961 900	681 800	748 900	327 400	602 765	321 213
Nettoergebnis		280 100		421 500		281 552
301.00 Besoldungen Personal	130 000		176 000		184 368	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	10 000		13 800		14 202	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12 000		17 000		17 699	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	2 600		3 500		1 908	
307.00 Rentenleistungen	14 000		6 900		6 840	
309.00 Übriger Personalaufwand			500			
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 000		4 800		3 261	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	98 100		85 400		78 243	
313.00 Verbrauchsmaterial	9 300		9 000		8 389	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	123 900		175 700		142 831	
316.00 Mieten, Benützungskosten	44 000		36 700		15 150	
317.00 Spesenentschädigungen	3 000		4 000		3 772	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	49 400		67 500		62 673	
319.00 Übriger Sachaufwand	100		100		40	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	395 000		124 000		52 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	65 500		24 000		11 388	
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		142 700		142 700		105 102
434.00 Benützungsgebühren				300		760
436.00 Rückerstattungen						72 451
490.00 Anteil Personalaufwand		9 000		7 100		7 100
491.00 Anteil Sachaufwand		530 100		177 300		135 800
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	3 344 000	1 677 200	3 787 100	1 995 500	3 294 543	1 993 057
Nettoergebnis		1 666 800		1 791 600		1 301 486
029.301.00–305.00 Zusätzliche 10%-Stelle für einen juristischen Mitarbeiter.						
060.331.00/393.00 Neu werden die Gebäude des Alters- und Pflegeheims in den Verwaltungsliegenschaften geführt.						

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100 VERMESSUNG	41 000	10 000	66 000	10 000	48 213	11 053
Nettoergebnis		31 000		56 000		37 160
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	41 000		66 000		48 213	
436.00 Rückerstattung aus Digitalisierung		10 000		10 000		4 053
450.00 Bundesbeiträge						7 000
102 GRUNDBUCH- BEREINIGUNG	50 000		100 000		145 173	27 583
Nettoergebnis		50 000		100 000		117 590
318.00 Einführung Eidg. Grundbuch	50 000		100 000		145 173	
436.00 Rückerstattungen Notariat						27 583
103 BETREIBUNGSAMT	90 000		95 000		90 868	
Nettoergebnis		90 000		95 000		90 868
318.00 Pauschalentschädigung	90 000		95 000		90 868	
104 VORMUNDSCHAFT	1 150 200	411 300	1 107 800	359 500	989 937	366 452
Nettoergebnis		738 900		748 300		623 485
301.00 Besoldungen Personal	847 000		810 000		725 246	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	64 000		63 100		55 441	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	79 500		77 000		70 355	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	6 500		6 500		4 653	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 000		11 000		10 070	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 000		5 000		2 751	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 000		1 000		1 050	
316.00 Mieten, Benützungskosten			5 000			
317.00 Spesenentschädigungen	6 000		5 000		14 907	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	50 700		48 700		30 465	
319.00 Übriger Sachaufwand	500		500			
390.00 Anteil Personalaufwand	5 000		5 000		5 000	
391.00 Anteil Sachaufwand	83 000		70 000		70 000	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		160 000		150 000		148 335
436.00 Rückerstattungen		5 500		6 000		27 669
452.00 Rückerstattungen anderer Gemeinden		245 800		203 500		190 448
105 SCHLICHTUNGSBEHÖRDE IM MIETWESEN	23 500		21 500		22 797	
Nettoergebnis		23 500		21 500		22 797
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3 500		3 500		4 548	
318.00 Dienstleistungen Dritter	20 000		18 000		18 250	
106 MARKTWESEN	6 400	25 500	32 800	66 000	25 704	65 7984
Nettoergebnis	19 100		33 200		40 094	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	400		5 000		2 165	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial			10 000		8 989	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	5 000		16 800		14 279	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 000		1 000		270	
434.00 Kilbiplatzmiete, Standgebühren		22 000		60 000		59 488
436.00 Rückerstattungen		3 500		6 000		6 310

102.318.04

Die Grundbuchbereinigung wird per 30. Juni 2012 abgeschlossen sein.

106

Die Warenmärkte werden neu durch den Schweizer Marktverband, Sektion Zürich, durchgeführt.

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
107 WIRTSCHAFTSWESEN	45 000	75 000	40 000	76 000	39 932	85 224
Nettoergebnis	30 000		36 000		45 291	
318.00 Dienstleistungen Dritter	45 000		40 000		39 772	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					160	
410.00 Alkoholverkaufsbewilligungen		45 000		46 000		49 034
431.00 Verlängerungen		30 000		30 000		36 190
113 POLIZEI	3 000	3 000	3 000	3 000	2 697	2 697
372.00 Durchlaufende Beiträge	3 000		3 000		2 697	
472.00 Durchlaufende Beiträge		3 000		3 000		2 697
120 VERMITTLER	33 600	13 000	45 300	13 000	26 066	10 710
Nettoergebnis		20 600		32 300		15 356
301.00 Besoldungen Personal	20 000		29 000		18 788	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	1 600		2 300		1 625	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse			3 000			
309.00 Aus- und Weiterbildung	4 000		4 000		665	
319.00 Übriger Sachaufwand	8 000		7 000		4 989	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		13 000		13 000		10 710
121 STAATSANWALTSCHAFT	248 000		569 500	383 000	536 854	431 520
Nettoergebnis		248 000		186 500		105 334
301.00 Besoldungen Personal			367 000		375 937	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK			29 300		28 335	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse			35 000		33 414	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung			3 000		2 211	
309.00 Übriger Personalaufwand			6 000		715	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate			5 000		5 024	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			2 000		593	
316.00 Mieten, Benützungskosten			49 200		45 571	
317.00 Spesenentschädigungen			1 000		720	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare			72 000		44 335	
352.00 Entschädigungen an Gemeinwesen	248 000					
431.00 Gebühren für Amtshandlungen				80 000		100 296
436.00 Rückerstattungen Dritter				3 000		6 163
437.00 Bussen				300 000		325 060
122 BEZIRKSGERICHT	490 400	170 000	451 500	170 000	441 360	226 937
Nettoergebnis		320 400		281 500		214 423
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 500		5 500		5 875	
301.00 Besoldungen Personal	232 000		243 000		236 493	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	18 000		19 100		18 261	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	23 000		23 000		22 769	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	1 800		2 000		1 474	
309.00 Übriger Personalaufwand					920	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	12 500		10 000		9 863	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 000		1 000			
316.00 Mieten, Benützungskosten	95 900		46 700		45 292	
317.00 Spesenentschädigungen	1 000		1 000		637	

121

Die Staatsanwaltschaften Einsiedeln und Höfe wurden per 01.07.2011 zusammengelegt. Die Abrechnung erfolgt durch den Bezirk Höfe.

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	99 700		100 200		99 778	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		170 000		170 000		226 937
140	SCHADENWEHR (SPEZIALFINANZIERUNG)	884 400	884 400	835 500	835 500	737 419	737 419
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	14 300		14 300		13 200	
301.00	Besoldungen Personal	150 000		150 000		139 095	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	500		500		513	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	1 000		1 000		128	
306.00	Uniformen, Dienstanzüge	70 000		5 000		1 793	
309.00	Übriger Personalaufwand	65 900		54 800		34 149	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	15 500		8 500		7 060	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39 800		95 300		86 435	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	18 000		20 000		16 292	
313.00	Verbrauchsmaterial	23 000		23 000		15 823	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	17 500		21 000		20 502	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	108 800		66 200		47 137	
317.00	Spesenentschädigungen	9 000		9 000		6 920	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	27 000		26 800		26 702	
319.00	Vereins- und Verbandsbeiträge	5 600		5 500		3 735	
329.00	Steuerskonti	8 000		8 000		7 646	
330.00	Abschreibungen Finanzvermögen	14 000		14 000		13 013	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	169 000		169 000		140 010	
363.00	Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	90 000		102 000		56 128	
380.00	Einlagen in Spezialfinanzierung					57 593	
390.00	Anteil Personalaufwand	23 000		18 000		18 000	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	14 500		23 600		25 547	
429.00	Zinsen an Sonderrechnungen		5 000		5 000		4 910
430.00	Schadenwehrlpflicht-Ersatzabgabe		640 000		650 000		634 633
434.00	Benützungsgebühren		1 000		1 000		
436.00	Rückerstattungen		30 000		30 000		21 126
461.00	Kantonsbeiträge		100 000		100 000		76 750
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		108 400		49 500		
150	MILITÄR Nettoergebnis	151 300	1 000	260 700	1 000	134 731	3 645
			150 300		259 700		131 086
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	900		1 600		768	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4 000		4 800		492	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	800		1 800		1 253	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	54 000		148 000		103 825	
352.00	Kostenanteil Schiessanlagen	88 000		95 600		21 590	
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	1 300		1 300		840	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 300		7 600		5 963	
434.00	Benützungsgebühren		1 000		1 000		500
450.00	Bundesbeiträge						3 145
160	ZIVILSCHUTZ Nettoergebnis	127 200	84 000	158 500	78 500	52 792	24 021
			43 200		80 000		28 771
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	1 000		1 200		1 000	
301.00	Besoldungen Personal	3 000		6 000		1 685	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	200		400		275	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	100		100		24	
309.00	Übriger Personalaufwand (Weiterbildungen BFS)	1 000		1 000		3 871	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500		500			

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	13 500		17 200		11 688	
313.00 Verbrauchsmaterial	300		900			
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	93 000		68 000		12 817	
316.00 Mieten, Benützungskosten	2 600		2 600		2 690	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	11 000		12 400		13 132	
331.00 Ordentliche Abschreibungen			4 000		4 705	
332.00 Zusätzliche Abschreibungen			43 500			
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen			700		904	
434.00 Benützungsgebühren						360
436.00 Rückerstattungen Dritter						531
452.00 Rückerstattungen anderer Gemeinden		2 000		2 000		2 063
460.00 Bundesbeiträge		6 500		6 500		6 500
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		75 500		70 000		14 567
2 BILDUNG	27 335 500	4 803 900	26 444 400	4 778 300	26 185 513	4 750 463
Nettoergebnis		22 531 600		21 666 100		21 435 050
200 KINDERGARTEN	1 452 600	328 200	1 382 500	382 300	1 433 558	445 816
Nettoergebnis		1 124 400		1 000 200		987 742
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	1 180 000		1 126 000		1 165 355	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	92 500		88 500		89 996	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	114 500		109 000		109 670	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	9 500		9 000		7 506	
307.00 Rentenleistungen	6 000					
309.00 Übriger Personalaufwand	5 000		5 000		4 468	
310.00 Schulmaterial	21 900		22 000		19 185	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18 000		18 000		18 983	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3 500		3 500		3 372	
316.00 Mieten, Benützungskosten	1 700		1 500		1 500	
352.00 Entschädigungen an Gemeinwesen					13 523	
436.00 Rückerstattungen						21 258
452.00 Rückerstattungen anderer Gemeinden		6 200		73 000		77 557
461.00 Kantonsbeitrag		322 000		309 300		347 000
210 PRIMARSCHULE	10 720 600	2 169 400	10 529 800	2 123 900	10 137 402	2 040 705
Nettoergebnis		8 551 200		8 405 900		8 096 697
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	8 469 000		8 309 000		8 044 911	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	665 000		652 700		621 423	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	815 000		800 000		746 005	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	68 000		66 000		53 572	
307.00 Rentenleistungen	16 000		43 400		38 760	
309.00 Übriger Personalaufwand	35 200		50 200		51 818	
310.00 Schulmaterial, Lehrmittel	367 800		353 800		340 263	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	131 000		106 000		90 832	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39 500		39 500		41 527	
316.00 Mieten, Benützungskosten	60 900		60 400		64 102	
210.311.00						
Ersatz des Flügels im Gemeindesaal von Fr. 25'000.- (Occasion).						

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.00	Spesenentschädigungen (Klassenlager, Exkursionen)	2 900		3 000		4 455	
319.00	Übriger Sachaufwand	4 800		4 800		4 096	
352.00	Entschädigungen an Gemeinwesen	45 500		41 000		35 637	
436.00	Rückerstattungen		370 000		370 000		317 455
452.00	Rückerstattungen anderer Gemeinden		224 000		220 000		245 550
461.00	Kantonsbeitrag		1 575 400		1 533 900		1 477 700
211	SEKUNDARSTUFE 1 Nettoergebnis	7 449 000	1 722 800	7 417 600	1 713 800	7 485 911	1 632 124
			5 726 200		5 703 800		5 853 787
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	5 380 000		5 397 400		5 443 125	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	423 000		426 000		427 908	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	521 000		525 000		517 837	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	43 000		43 500		34 714	
307.00	Rentenleistungen	104 500		94 700		103 714	
309.00	Übriger Personalaufwand	16 000		56 500		44 828	
310.00	Schulmaterial, Lehrmittel	336 700		353 600		342 631	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	83 000		83 000		92 778	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	33 000		33 000		42 026	
317.00	Spesenentschädigungen (Klassenlager, Exkursionen)	23 600		23 200		23 855	
319.00	Übriger Sachaufwand	1 200		1 200		237	
352.00	Entschädigungen an Gemeinwesen	5 000		15 500		37 387	
365.00	Beitrag Stiftschule Einsiedeln	467 000		353 000		352 380	
366.00	Beiträge an Private Haushalte	12 000		12 000		22 493	
436.00	Rückerstattungen		100 000		90 000		145 633
452.00	Rückerstattungen anderer Gemeinden		542 500		550 000		559 391
461.00	Kantonsbeitrag		1 080 300		1 073 800		927 100
214	MUSIKSCHULE Nettoergebnis	1 116 800	538 500	1 059 600	513 300	1 058 136	516 770
			578 300		546 300		541 366
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	899 500		855 700		872 762	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	69 000		67 600		67 767	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	66 000		66 000		61 136	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	7 000		6 800		5 227	
309.00	Übriger Personalaufwand	6 900		4 000		2 123	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	8 300		8 500		7 469	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20 400		23 000		8 953	
315.00	Unterhalt Musikinstrumente	4 000		4 000		3 337	
316.00	Mieten, Benützungskosten	13 400		12 600		12 494	
317.00	Spesenentschädigungen	4 000		4 000		2 147	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	12 800		1 800		1 990	
319.00	Übriger Sachaufwand	1 500		1 500		1 402	
366.00	Beiträge an private Haushalte	3 000		3 100		1 050	
372.00	Ausgaben Projekte	1 000		1 000		10 277	
433.00	Schulgelder von Privaten		524 000		501 000		492 689
436.00	Rückerstattungen		2 000		2 000		4 492
452.00	Rückerstattung Gemeinden		11 500		9 300		9 312
472.00	Einnahmen Projekte		1 000		1 000		10 277

211.365.00

Beitrag an die Stiftschule Einsiedeln (Im Jahr 2011 Fr. 11'300.– pro Schüler [indexiert]).

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218 ALLGEMEINE SCHULDIENTSTE	415 700		413 200		425 195	
Nettoergebnis		415 700		413 200		425 195
310.00 Schüler- und Lehrerbibliothek	17 800		17 800		17 503	
317.00 Spesenentschädigungen (Schülerverpflegungen)	5 500		3 000		5 136	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	249 400		249 400		365 048	
351.00 Freiwilliger Schulsport	4 000		4 000		3 508	
366.00 Beiträge an Private Haushalte	105 000		105 000			
390.00 Anteil Personalaufwand Schulbibliothek	24 000		24 000		24 000	
391.00 Anteil Sachaufwand Schulbibliothek	10 000		10 000		10 000	
219 SCHULVERWALTUNG	781 600		781 400		730 143	
Nettoergebnis		781 600		781 400		730 143
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	28 000		28 000		28 000	
302.00 Besoldungen Personal	295 000		288 000		288 619	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	25 000		24 800		24 573	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	29 500		28 500		28 528	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	2 300		2 300		1 974	
309.00 Übriger Personalaufwand	16 500		15 500		15 092	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	18 800		18 800		12 544	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	33 500		65 000		3 571	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 500		5 500		5 417	
316.00 Mieten, Benützungskosten	6 800		6 800		6 300	
317.00 Spesenentschädigungen	1 500		1 500		1 902	
318.00 Verwaltungskosten, Rechenzentrum	14 400		4 400		61 374	
319.00 Übriger Sachaufwand	800		800		750	
390.00 Anteil Personalaufwand	40 000		40 000		40 000	
391.00 Anteil Sachaufwand	264 000		251 500		211 500	
220 SONDERSCHULUNG	980 000		950 000		960 868	
Nettoergebnis		980 000		950 000		960 868
361.00 Beiträge an Kanton	980 000		950 000		960 868	
240 SCHULLIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN	4 418 800	45 000	3 909 900	45 000	3 953 901	115 049
Nettoergebnis		4 373 800		3 864 900		3 838 852
301.00 Besoldungen Personal	1 080 000		1 100 000		1 068 533	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	84 000		85 800		80 039	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	85 000		89 500		79 679	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	8 500		8 500		7 410	
307.00 Rentenleistungen	13 500		6 900			
309.00 Übriger Personalaufwand					406	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	107 400		91 300		48 475	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	307 000		262 000		288 246	
313.00 Verbrauchsmaterial	61 000		58 100		53 931	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	639 800		559 600		614 201	
317.00 Spesenentschädigungen	7 000		7 000		6 533	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	122 700		154 300		147 497	
330.00 Abschreibung Finanzvermögen					800	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	1 632 000		1 244 000		1 277 002	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	270 900		242 900		281 148	
434.00 Benützungsgebühren		30 000		30 000		28 385
436.00 Rückerstattungen		10 000		10 000		81 664
490.00 Anteil Personalaufwand		5 000		5 000		5 000

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
290	ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	400		400		400	
	Nettoergebnis		400		400		400
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	400		400		400	
3	KULTUR UND FREIZEIT	1 691 400	112 700	1 306 300	131 700	1 156 913	114 205
	Nettoergebnis		1 578 700		1 174 600		1 042 708
300	KULTURFÖRDERUNG	164 900		164 900		158 821	
	Nettoergebnis		164 900		164 900		158 821
318.00	Bundesfeier/Jubilarenfeier	14 000		14 000		14 085	
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	100 900		100 900		101 076	
366.00	Kulturförderungsbeiträge	50 000		50 000		43 660	
301	BIBLIOTHEK	163 500	56 300	160 500	56 300	159 512	52 548
	Nettoergebnis		107 200		104 200		106 964
301.00	Besoldungen Personal	70 000		69 000		66 476	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	5 500		5 500		5 007	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 000		3 000		3 032	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	500		500		438	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6 000		6 000		6 940	
311.00	Anschaffungen Bücher	30 000		30 000		29 887	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial					537	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	1 000		1 000		456	
316.00	Mieten (inkl. Nebenkosten)	40 000		38 000		39 209	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	7 500		7 500		7 531	
434.00	Benützungsgebühren		21 300		21 300		16 747
436.00	Rückerstattungen Dritter/Mahngebühren		1 000		1 000		1 802
490.00	Anteil Personalaufwand Schulbibliothek		24 000		24 000		24 000
491.00	Anteil Sachaufwand Schulbibliothek		10 000		10 000		10 000
310	DENKMALPFLEGE UND HEIMATSCHUTZ	36 200		94 800		20 667	
	Nettoergebnis		36 200		94 800		20 667
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	10 000		10 000		560	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	25 000		33 000		19 000	
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	100		50 100		30	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 100		1 700		1 077	
330	PARKANLAGEN	227 300	3 400	218 400	3 400	209 333	11 266
	Nettoergebnis		223 900		215 000		198 068
301.00	Besoldungen Personal	122 400		121 400		118 976	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	9 600		9 500		9 315	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12 000		12 000		11 851	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	4 300		4 300		3 848	
300.365.00							
	Beiträge an Musikvereine		Fr. 34'900.00				
	Beiträge an Gesangvereine		Fr. 4'500.00				
	Beitrag an Stiftung Kulturerbe Einsiedeln		Fr. 60'000.00				
	Diverse Beiträge		Fr. 1'500.00				

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00 Übriger Personalaufwand			1 000			
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18 000		34 000		29 923	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	400		300		304	
313.00 Verbrauchsmaterial	30 000		11 000		5 239	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 000		5 000		2 233	
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		535	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	17 000		10 000		17 339	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	7 000		8 000		8 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 100		1 400		1 770	
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		2 900		2 900		2 970
436.00 Rückerstattungen Dritter		500		500		
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung						8 296
331 WANDERWEGE, STRANDWEGE	156 100	12 600	155 000	32 000	152 614	14 759
Nettoergebnis		143 500		123 000		137 855
301.00 Besoldungen Personal	30 000		30 000		27 691	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	2 500		2 500		2 318	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	500		500		525	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	100 000		100 000		97 079	
317.00 Spesenentschädigungen	1 500		1 500		1 370	
318.00 Dienstleistungen Dritter	13 000		13 000		13 053	
319.00 Übriger Sachaufwand	400		500		120	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	7 000		6 000		8 631	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 200		1 000		1 828	
436.00 Rückerstattungen						1 100
461.00 Kantonsbeiträge		12 600		32 000		13 659
340 SPORT	637 000		188 500		172 496	
Nettoergebnis		637 000		188 500		172 496
314.00 Vita Parcours	3 000		3 000		20	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	425 000					
365.00 Beiträge an Verein und Institutionen	190 500		185 500		172 476	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	18 500					
341 SIHLSEEANLAGEN (STRANDBÄDER)	105 400	40 400	102 200	40 000	93 536	35 632
Nettoergebnis		65 000		62 200		57 904
301.00 Besoldungen Personal	29 000		29 000		26 552	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	2 500		2 500		2 298	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	200		200		138	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 000		3 000			
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9 000					
340.365.00						
Beitrag an Fussballclub Einsiedeln	Fr.	27'000.00				
Beitrag an Verein Eispark	Fr.	60'000.00				
Beitrag an Sommer Grand-Prix	Fr.	30'000.00				
Beiträge an div. Sportveranstaltungen	Fr.	26'000.00				
Beiträge an Gen. Hallenbad Mister	Fr.	21'500.00				
Beitrag Sportvereinigung Einsiedeln	Fr.	10'000.00				
Beitrag Leistungszentrum Air'Sport (2012–2016)	Fr.	15'000.00				
Diverse Beiträge an Vereine	Fr.	500.00				

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3 700		2 800		2 962	
313.00	Verbrauchsmaterial	500		1 000			
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	20 600		24 600		23 011	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	3 000		3 000		1 410	
316.00	Mieten, Benützungskosten	9 800		9 300		8 748	
317.00	Spesenentschädigungen					144	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	2 400		3 500		3 310	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	14 000		15 000		16 000	
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	4 000		4 000		4 000	
390.00	Anteil Personalaufwand	1 500		1 500		1 500	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 200		2 800		3 463	
434.00	Benützungsgebühren		40 000		40 000		35 348
436.00	Rückerstattungen		400				284
350	ÜBRIGE FREIZEIT- GESTALTUNG	201 000		222 000		189 934	
	Nettoergebnis		201 000		222 000		189 934
364.00	Beitrag Dorfzentrum inklusiv Defizitanteil	155 800		173 800		155 060	
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	45 200		48 200		34 874	
4	GESUNDHEIT	1 420 300	3 000	1 581 600	3 000	1 443 108	3 089
	Nettoergebnis		1 417 300		1 578 600		1 440 019
440	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	1 297 300	3 000	1 467 200	3 000	1 337 277	3 089
	Nettoergebnis		1 294 300		1 464 200		1 334 188
301.00	Besoldungen Personal	14 500		5 500		3 730	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte Fahrzeuge	6 000		5 800		2 024	
313.00	Verbrauchsmaterial	1 000		1 000		2 906	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	1 000		1 500		1 902	
317.00	Spesenentschädigungen	500		800		250	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	24 700		25 000		21 683	
352.00	Beitrag Rettungsdienst	370 000		430 000		380 000	
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	879 600		997 600		924 783	
452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		3 000		3 000		3 089
450	KRANKHEITS- BEKÄMPFUNG	500		500		430	
	Nettoergebnis		500		500		430
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	500		500		430	
341.365.00	Beitrag an SLRG		Fr. 4'000.00				
350.365.00	Beitrag an Jugendlokal Relaxxx		Fr. 40'000.00				
	Diverse Beiträge		Fr. 5'200.00				
440.352.00	Reduktion gemäss neuer Leistungsvereinbarung.						
440.365.00	Diverse Beiträge		Fr. 2'600.00				
	Beitrag an Spitex		Fr. 877'000.00				
450.365.00	Beiträge an 4 Vereine.						

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460	SCHULGESUNDHEITS-DIENST	57 500		57 500		53 365	
	Nettoergebnis		57 500		57 500		53 365
301.00	Besoldungen Personal	13 000		13 000		11 383	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	1 000		1 000		1 054	
313.00	Verbrauchsmaterial	2 000		2 000		2 202	
317.00	Spesenentschädigungen	500		500		14	
318.00	Untersuche Schul- und Zahnarzt	41 000		41 000		38 713	
470	LEBENSMITTEL-KONTROLLE	22 000		22 000		21 878	
	Nettoergebnis		22 000		22 000		21 878
318.00	Labor der Urkantone	22 000		22 000		21 878	
490	ÜBRIGES GESUNDHEITSWESEN	6 300		8 300		5 988	
	Nettoergebnis		6 300		8 300		5 988
318.00	Dienstleistungen Bezirksarzt	6 000		8 000		5 668	
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	300		300		320	
491	SEERETTUNGSDIENST	36 700		26 100		24 171	
	Nettoergebnis		36 700		26 100		24 171
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	13 000		12 000		12 020	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16 200		500			
313.00	Verbrauchsmaterial	1 600		1 600		1 317	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 500		5 000		7 281	
316.00	Mieten, Benützungskosten	1 500		1 500		1 300	
317.00	Spesenentschädigungen	900		1 000		1 001	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	2 000		4 500		1 253	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	15 413 900	8 770 900	14 941 000	8 781 300	13 322 443	8 192 337
	Nettoergebnis		6 643 000		6 159 700		5 130 106
500	SOZIALVERSICHERUNGEN	2 950 000		2 460 000		1 678 397	
	Nettoergebnis		2 950 000		2 460 000		1 678 397
361.00	Beiträge an Kanton	2 161 000		1 842 000		1 678 397	
362.00	KVG Pflegefinanzierung	786 000		618 000			
366.00	KVG-Pflegefinanzierung an Private	3 000					
520	KRANKEN-VERSICHERUNGEN	368 000		300 000		476 170	
	Nettoergebnis		368 000		300 000		476 170
361.00	Beiträge an Kanton	368 000		300 000		476 170	
490.365.00	Beiträge an 2 Vereine.						

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
540 JUGEND	255 500		126 500		101 683	
Nettoergebnis		255 500		126 500		101 683
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	4 000		50 000		2 683	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	251 500		76 500		99 000	
550 INVALIDITÄT	5 300		5 300		5 260	
Nettoergebnis		5 300		5 300		5 260
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	5 300		5 300		5 260	
560 SOZIALER WOHNUNGSBAU	9 300		11 500		16 866	
Nettoergebnis		9 300		11 500		16 866
331.00 Ordentliche Abschreibungen	9 000		11 000		16 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	300		500		866	
570 ALTERS- UND PFLEGEHEIM	6 525 800	6 525 800	6 549 800	6 476 700	5 896 766	5 745 857
Nettoergebnis				73 100		150 909
301.00 Besoldungen Personal	3 830 100		3 971 000		3 658 546	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	320 000		306 000		268 999	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	500 000		491 500		446 930	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	260 000		248 000		146 438	
309.00 Übriger Personalaufwand	128 000		137 800		131 921	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	40 900		24 900		21 096	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	55 600		51 200		32 247	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	155 000		162 000		153 179	
313.00 Verbrauchsmaterial	558 000		536 700		506 301	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	120 100		162 500		67 506	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	131 900		101 300		111 895	
316.00 Mieten, Benützungskosten	10 400		10 400		11 119	
317.00 Spesenentschädigungen	2 000		2 200		3 103	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	60 000		67 100		77 509	
331.00 Ordentliche Abschreibungen			232 000		213 116	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	22 000					
390.00 Anteil Personalaufwand	5 000					
391.00 Anteil Sachaufwand	326 800					
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen			45 200		46 861	
420.00 Kapitalzinsertrag				500		741
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		29 000		42 500		41 435
429.00 Ausserordentlicher Ertrag		2 400				12 468
432.00 Pensionsgelder und andere Vergütungen		6 311 600		6 216 000		5 451 726
435.00 Verkäufe		150 000		175 500		195 871
436.00 Rückerstattungen		32 800		42 200		43 616
540.365.00						
Verein Jugend- und Familienberatung	Fr. 250'000.00					
Beitrag Chinderhus gemäss Abstimmung						
Diverse Beiträge an 2 Vereine	Fr. 1'500.00					
550.365.00						
Beiträge an 4 Vereine.						
570						
Das Alters- und Pflegeheim muss ab dem 01.01.2012 als Spezialfinanzierung geführt werden.						

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
579	ALTERSWOHNUNGEN	267 200	490 500	289 500	487 000	322 554	490 552
	Nettoergebnis	223 300		197 500		167 999	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2 500		2 500		3 160	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	20 000		20 000		28 007	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	36 100		35 700		34 810	
319.00	Übriger Sachaufwand	1 000		500		177	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	178 000		193 000		210 000	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	29 600		37 800		46 400	
420.00	Bankkontokorrentzinsen		500		500		137
427.00	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		367 000		364 000		372 000
436.00	Rückerstattungen		4 000		3 500		6 303
461.00	Mietzinsverbilligungen		119 000		119 000		112 112
580	WIRTSCHAFTLICHE SOZIALHILFE	3 330 000	1 040 000	3 530 000	1 035 000	3 305 669	1 305 332
	Nettoergebnis		2 290 000		2 495 000		2 000 337
366.10	Schweizer in der Gemeinde	1 800 000		1 900 000		1 797 785	
366.20	Ausländer	1 000 000		1 100 000		968 618	
366.30	Gemeindebürger in anderen Kantonen	280 000		280 000		330 501	
366.50	Alimentenbevorschussung	250 000		250 000		208 765	
436.10	Verwandtenbeiträge		5 000		5 000		
436.20	Rückerstattungen Unterstützungsbeiträge		700 000		750 000		988 314
436.30	Rückerstattungen übrige		100 000		65 000		129 812
436.50	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		125 000		125 000		73 283
460.00	Rückerstattungen Bund/Ausland		10 000		10 000		
461.00	Kantonsbeiträge		100 000		80 000		113 923
581	ASYLWESEN	939 600	550 000	929 700	650 000	886 119	555 729
	Nettoergebnis		389 600		279 700		330 390
301.00	Besoldungen Personal	88 000		93 500		90 586	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	6 600		7 200		7 052	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7 200		9 000		8 848	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	700		700		601	
309.00	Übriger Personalaufwand	500		500		10 520	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 000		5 000		3 466	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	15 000		15 000		18 038	
313.00	Verbrauchsmaterial	2 000		2 000		258	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	6 000		6 000		5 046	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6 000		6 000		4 354	
316.00	Mieten, Benützungskosten	268 600		270 800		284 551	
317.00	Spesenentschädigungen	1 500		1 500		127	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	252 500		232 500		213 116	
366.10	Unterstützungsbeiträge	280 000		280 000		239 556	
436.00	Rückerstattungen		150 000		150 000		168 450
451.10	Rückerstattungen vom Kanton		400 000		500 000		387 279
582	ARBEITSLOSENHILFE	70 000	20 000	70 000	20 000	81 598	4 610
	Nettoergebnis		50 000		50 000		76 989
366.01	Beschäftigungskosten	50 000		50 000		69 159	
366.02	Bevorschussung an Private	20 000		20 000		12 440	
469.00	Übrige Beiträge		20 000		20 000		4 610

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 ÜBRIGE SOZIALE WOHLFAHRT	693 200	144 600	668 700	112 600	551 361	90 257
Nettoergebnis		548 600		556 100		461 104
301.00 Besoldungen Personal	458 000		441 000		378 390	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	36 000		35 000		32 834	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	45 500		44 000		35 481	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	3 600		3 500		2 555	
307.00 Rentenleistungen	25 500		33 100		9 120	
309.00 Übriger Personalaufwand	7 400		4 800		1 992	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 500		1 500		3 032	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 500		5 500			
316.00 Mieten, Benützungskosten	3 000		5 000			
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		768	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	58 200		58 200		49 175	
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	9 500		9 500		10 915	
390.00 Anteil Personalaufwand	4 000		2 100		2 100	
391.00 Anteil Sachaufwand	38 000		25 000		25 000	
436.00 Rückerstattungen		9 600		9 600		28 144
452.00 Rückerstattungen anderer Gemeinden		135 000		103 000		62 113
6 VERKEHR	5 486 600	1 740 000	5 167 400	1 640 000	4 567 532	1 607 161
Nettoergebnis		3 746 600		3 527 400		2 960 371
620 BEZIRKSSTRASSEN	3 634 700	1 110 000	3 637 500	1 010 000	3 100 249	1 028 884
Nettoergebnis		2 524 700		2 627 500		2 071 365
301.00 Besoldungen Personal	600 000		578 000		559 934	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	46 500		45 000		43 957	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	49 500		48 000		47 783	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	20 000		20 000		19 246	
307.00 Rentenleistungen			4 500		9 119	
309.00 Übriger Personalaufwand	3 700		2 700		11 697	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	138 000		51 000		80 932	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	85 000		85 000		82 635	
313.00 Verbrauchsmaterial	78 600		77 200		72 649	
314.00 Winterdienst	475 000		440 000		602 665	
314.20 Strassenbeleuchtung und Signale	53 000		201 000		45 657	
314.30 Strassenunterhalt	385 000		330 000		230 661	
314.40 Übrige Unterhaltskosten	690 000		760 000		789 367	
314.50 Geringfügiger Landerwerb	15 000		15 000		1 937	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	45 000		45 000		68 948	
316.00 Mieten, Benützungskosten	2 000		2 000		1 300	
317.00 Spesenentschädigungen	2 000		1 500		2 875	
589.365.00						
Beiträge an 8 Vereine.						
620.314.00						
Die Winterdienstkosten werden auf Grund der Durchschnittszahlen der letzten sieben Jahre erhoben, wobei der höchste und der niedrigste Betrag ausgeschlossen werden.						
620.314.40						
Sanierungen der Gutenbergstrasse, Mythenstrasse Süd, Luegetenstrasse (Gems) und Guggusstrasse.						

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	99 500		92 200		58 626	
319.00 Übriger Sachaufwand	3 300		2 800		1 840	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					1 445	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	638 000		600 000		243 632	
366.00 Beiträge an private Haushalte			20 000			
391.00 Anteil Sachaufwand	99 000		99 000		69 500	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	106 600		117 600		53 844	
434.00 Benützungsgebühren		20 000		20 000		30 234
435.00 Verkäufe		10 000		10 000		11 364
436.00 Rückerstattungen		10 000		10 000		34 712
461.00 Kantonsbeitrag/Pauschale		750 000		650 000		646 083
469.00 Übrige Beiträge (EWAG)		210 000		210 000		206 491
490.00 Anteil Personalaufwand		110 000		110 000		100 000
621 PARKPLÄTZE	517 100	630 000	486 400	630 000	527 049	578 277
Nettoergebnis	112 900		143 600		51 228	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3 000		8 000		1 705	
313.00 Verbrauchsmaterial	12 000		15 000		7 640	
314.01 Winterdienst	240 000		220 000		301 333	
314.10 Parkplatzunterhalt	20 000		20 000			
314.20 Übrige Unterhaltskosten	15 000		25 000		42 891	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12 000		11 300		15 479	
316.00 Mieten, Benützungskosten	33 100		17 100		5 463	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	53 200		60 000		52 540	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	16 000					
390.00 Anteil Personalaufwand	110 000		110 000		100 000	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 800					
434.01 Parkuhrenertrag		600 000		600 000		552 161
434.02 Parkgebühreneinzug durch Kadetten		25 000		20 000		26 117
436.00 Rückerstattungen		5 000		10 000		
630 PRIVATSTRASSEN	21 800		24 500		22 011	
Nettoergebnis		21 800		24 500		22 011
365.00 Beiträge an Vereine und Institutionen	21 800		24 500		22 011	
650 REGIONALVERKEHR	1 313 000		1 019 000		918 223	
Nettoergebnis		1 313 000		1 019 000		918 223
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	67 000				50	
316.00 Mieten, Benützungsgebühren	3 000		3 000		3 000	
361.00 Beiträge an Kanton	983 000		756 000		662 241	
365.00 Beiträge an Ortsbus	260 000		260 000		252 932	
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	6 827 500	4 828 700	6 870 100	4 858 900	5 683 879	4 424 796
Nettoergebnis		1 998 800		2 011 200		1 259 084

621.314.01

Die Winterdienstkosten werden auf Grund der Durchschnittszahlen der letzten sieben Jahre erhoben, wobei der höchste und der niedrigste Betrag ausgeschlossen werden.

630.365.00

Schneeräumungsbeiträge an Privatstrassen

650.314.00

Anpassungen an diversen Haltestellen des Ortsbusses von Fr. 30'000.– gemäss Abstimmung, Erstellung einer zusätzlichen Bushaltestelle im «Mösli» Willerzell und die Erstellung eines Buswartehäuschens bei der Haltestelle Kirche Trachslau

650.365.00

Postauto AG, Bern (Ortsbus)

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
701 WASSERWERK (SPEZIALFINANZIERUNG)	1 533 100	1 533 100	1 515 600	1 515 600	1 273 010	1 273 010
301.00 Besoldungen Personal	439 000		426 000		423 008	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	34 000		33 500		33 600	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	42 000		40 500		40 852	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	15 000		15 000		14 855	
307.00 Rentenleistungen			4 500		9 119	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 500		2 500		4 423	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 100		3 100		2 041	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	97 000		68 500		88 444	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	29 400		29 400		27 689	
313.00 Verbrauchsmaterial	11 000		11 000		7 523	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	635 000		661 000		403 747	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	13 000		9 000		9 529	
316.00 Mieten, Benützungskosten	3 000		3 000		2 682	
317.00 Spesenentschädigungen	3 000		3 000		1 354	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	53 700		63 300		55 888	
319.00 Übriger Sachaufwand	7 200		7 200		8 585	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	46 000		77 000		70 758	
366.00 Beiträge an Private	25 000					
380.00 Einlagen in Spezialfinanzierung					10 301	
390.00 Anteil Personalaufwand	12 000		2 000		2 000	
391.00 Anteil Sachaufwand	54 800		41 300		41 300	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	7 400		14 800		15 312	
429.00 Zinsen von Sonderrechnungen		24 000		25 000		22 055
434.00 Benützungsgebühren		1 170 000		1 170 000		1 070 484
435.00 Verkäufe		200 000		200 000		156 145
436.00 Rückerstattungen Dritter		5 000		5 000		2 827
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		112 600		94 100		
490.00 Anteil Personalaufwand		21 500		21 500		21 500
710 ABWASSERBESEITIGUNG (SPEZIALFINANZIERUNG)	1 337 000	1 337 000	1 294 400	1 294 400	1 284 588	1 284 588
301.00 Besoldungen Personal	423 000		375 000		382 528	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	33 000		29 500		29 390	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	39 000		35 000		35 327	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	15 000		14 000		13 264	
307.00 Rentenleistungen			15 900		20 522	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 000		2 000		445	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500		1 500		134	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15 000		15 000		8 052	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	117 000		117 000		77 846	
313.00 Verbrauchsmaterial	19 000		19 000		13 297	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	383 000		406 000		404 312	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6 000		5 000		5 778	
316.00 Mieten, Benützungskosten	2 300		4 300		2 334	
317.00 Spesenentschädigungen	2 500		2 500		1 146	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	128 000		143 700		132 924	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 500		1 500		1 540	
362.00 Betriebsbeiträge an Zweckverbände	76 000		76 000		77 683	
380.00 Einlagen in Spezialfinanzierung	18 200				46 565	
390.00 Anteil Personalaufwand	32 000		22 000		22 000	
391.00 Anteil Sachaufwand	23 000		9 500		9 500	
429.00 Zinsen an Sonderrechnungen		94 000		18 000		13 414
434.00 Benützungsgebühren		1 200 000		1 200 000		1 206 327
435.00 Verkäufe		40 000		40 000		43 702
436.00 Rückerstattungen						10 844
438.00 Eigenleistungen für Investitionen						7 300

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung				33 400		
490.00 Anteil Personalaufwand		3 000		3 000		3 000
720 ABFALLBESEITIGUNG (SPEZIALFINANZIERUNG)	1 713 600	1 713 600	1 767 900	1 767 900	1 584 225	1 584 225
301.00 Besoldungen Personal	90 000		86 000		76 041	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	7 000		6 500		6 181	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	8 000		7 800		6 434	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	1 000		1 000		1 522	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 000		2 000			
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	9 000		10 500		10 292	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	56 000		105 000		49 074	
313.00 Verbrauchsmaterial	60 000		60 000		55 886	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	30 000		70 000		31 198	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12 000		14 000		14 573	
316.00 Mieten, Benützungskosten	5 000		5 500		2 829	
317.00 Spesenentschädigungen	2 000		2 000		61	
318.01 Verwaltungskosten	1 000		1 000		521	
318.02 Gutachten, Expertisen	1 000		1 000		1 321	
318.03 Unterhalt Sammelstellen	12 000		13 000		7 500	
318.04 Kehrichteinsammlung	460 000		455 000		448 204	
318.05 Verbrennungsgebühren	350 000		403 000		390 969	
318.06 Wiederverwertung	177 000		157 000		148 343	
318.08 Grünabfuhr	216 000		212 000		185 667	
319.00 Mitgliederbeiträge	600		600		600	
330.00 Abschreibung Finanzvermögen					335	
366.00 Beiträge an Private	31 500					
372.00 Zweckverbandskosten mit anderen Gemeinden	120 000		120 000		114 674	
390.00 Anteil Personalaufwand	45 000		35 000		32 000	
391.00 Anteil Sachaufwand	17 500					
429.00 Zinsen an Sonderrechnungen		8 000		14 000		12 647
434.00 Benützungsgebühren		1 275 000		1 250 000		1 251 153
436.00 Rückerstattung Dritter		131 000		131 000		174 813
472.00 Rückerstattungen anderer Gemeinden		120 000		120 000		114 674
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		179 600		252 900		30 938
740 FRIEDHOF UND BESTATTUNGSWESEN Nettoergebnis	801 400	186 000	893 900	187 000	800 212	172 017
		615 400		706 900		628 195
301.00 Besoldungen Personal	271 000		267 000		262 475	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	21 000		21 000		20 710	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	26 500		26 000		25 803	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	9 500		9 500		9 350	
309.00 Übriger Personalaufwand	1 000		1 000		383	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8 500		62 000		57 301	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	4 500		4 000		4 515	
313.00 Verbrauchsmaterial	129 500		132 500		115 136	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	116 500		96 300		78 593	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	10 500		10 500		8 353	
316.00 Mieten, Benützungskosten	1 000		1 000		540	
317.00 Spesenentschädigungen	1 000		1 000		1 036	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	83 600		98 300		99 492	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	98 000		137 000		95 614	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	19 300		26 800		20 910	
434.00 Benützungsgebühren				5 000		4 181
435.00 Verkäufe		1 000		1 000		1 145

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.00	Rückerstattungen Dritter			1 000		7 631
460.00	Bundesbeiträge	5 000				
469.00	Grabunterhaltsgebühren	180 000		180 000		159 060
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	744 600		662 000		118 687
	Nettoergebnis		744 600	662 000		118 687
318.00	Dienstleistungen Dritter	34 000		4 000		1 299
331.00	Ordentliche Abschreibungen	681 000		626 000		111 039
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	29 600		32 000		6 348
780	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	469 800		468 300		457 861
	Nettoergebnis		410 800	374 300		346 906
301.00	Besoldungen Personal	143 000		132 000		171 061
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	11 200		10 300		15 094
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13 000		12 800		15 829
305.00	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	4 500		4 000		4 010
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500		1 500		1 061
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6 200		14 200		6 738
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	11 700		9 900		11 733
313.00	Verbrauchsmaterial	15 700		15 500		16 257
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	29 000		25 500		35 359
316.00	Mieten, Benützungskosten	1 500		1 500		1 337
317.00	Spesenentschädigungen					1 057
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	190 000		184 900		134 255
319.00	Übriger Sachaufwand	2 100		100		75
331.00	Ordentliche Abschreibungen	16 000		32 000		24 424
361.00	Beiträge an Kanton	22 000		21 000		17 455
365.00	Beitrag Energieberatung	500		500		500
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 900		2 600		1 616
434.00	Benützungsgebühren		3 000		33 000	31 417
436.00	Rückerstattung Dritter		20 000		25 000	30 773
452.00	Rückerstattungen anderer Gemeinden		3 000		3 000	2 830
461.00	Kantonsbeiträge					15 935
490.00	Anteil Personalaufwand		33 000		33 000	30 000
790	RAUMORDNUNG	228 000		268 000		165 296
	Nettoergebnis		228 000	268 000		165 296
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	195 000		226 000		122 698
364.00	Beiträge an Regionalplanung	33 000		42 000		42 598
8	VOLKSWIRTSCHAFT	291 800	1 136 000	311 500	1 165 000	314 076
	Nettoergebnis	844 200		853 500		569 415
800	LANDWIRTSCHAFT	11 400		7 400	1 000	7 218
	Nettoergebnis		11 400	6 400		380
301.00	Besoldungen Personal	4 000		5 000		3 640
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	5 000				1 353

750.318.00

Kosten von Fr. 40'000.– für den Erwerb des Labels «Energistadt».

780.314.00

Ersatz der Münzautomaten durch normale Schlösser. Die öffentlichen WC werden im Verlauf des Jahres 2012 alle gratis sein.

780.434.00

Wegfall des WC-Geldes durch die Öffnung der WC-Anlagen.

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.00	Spesenentschädigungen	500		500		405	
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	1 900		1 900		1 820	
434.00	Benützungsgebühren				1 000		380
801	MELIORATIONEN	89 700		86 100		69 620	
	Nettoergebnis		89 700		86 100		69 620
331.00	Ordentliche Abschreibungen	86 000		82 000		65 869	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	3 700		4 100		3 751	
802	VIEHAUSSTELLUNG	36 300		36 500		35 400	
	Nettoergebnis		36 300		36 500		35 400
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	6 000		6 000		5 575	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 000		1 500		816	
313.00	Verbrauchsmaterial	9 000		9 000		9 275	
317.00	Verpflegung	10 200		10 200		10 084	
318.00	Dienstleistungen Dritter	5 600		5 300		5 151	
365.00	Beitrag Pferdeschau	1 500		1 500		1 500	
390.00	Anteil Personalaufwand	3 000		3 000		3 000	
830	TOURISMUS, KOMMUNALE WERBUNG	133 900		151 000		201 318	
	Nettoergebnis		133 900		151 000		191 861
318.00	Kehrrichtentsorgung	28 000		22 000		23 594	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	35 000		57 000		63 000	
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	69 400		69 100		111 128	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 500		2 900		3 597	
480.00	Entnahme aus Kurtaxenfonds						9 458
840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL			30 000			
	Nettoergebnis				30 000		
318.00	Dienstleistungen Dritter			10 000			
365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen			20 000			
863	ENERGIEVERSORGUNG	20 500	1 136 000	500	1 164 000	520	873 654
	Nettoergebnis	1 115 500		1 163 500		873 135	
318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	20 000					
319.00	Übriger Sachaufwand	500		500		520	
410.01	Vergütung Etzelwerk AG für Wasserzinsen		500 000		500 000		431 256
410.02	Vergütung EKZ für Ausgleichsvergütung		270 000		370 000		269 900
410.03	Vergütung EKZ für ausserkantonale Konzession		140 000		110 000		107 900
410.04	Vergütung Etzelwerk AG für Zürichseewasser		5 000		5 000		10 557
435.00	Verkauf von Vorzugsenergie		221 000		179 000		54 041
800.365.00	Beiträge an 8 Vereine.						
802.365.00	Beitrag an einen Verein.						
830.365.00	Beitrag an Einsiedeln Tourismus Fr. 50'000.00						
	Beitrag an Dorfmarketing Einsiedeln Fr. 15'500.00						
	Diverse Beiträge an 5 Vereine Fr. 3'900.00						
863.318.00	Juristische Unterstützung des Bezirksrates in Sache Erneuerung der Etzelwerk Konzession.						

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	1 512 700	40 758 900	1 586 900	39 585 200	1 574 998	38 187 127
Nettoergebnis	39 246 200		37 998 300		36 612 129	
900 BEZIRKSSTEUERN	620 000	31 146 000	650 000	30 619 000	706 830	30 242 901
Nettoergebnis	30 526 000		29 969 000		29 536 071	
329.00 Steuerskonti	300 000		330 000		306 865	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	300 000		300 000		365 304	
351.00 Pauschale Steueranrechnung Kanton	20 000		20 000		34 661	
400.00 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr Natürliche Personen		25 200 000		25 500 000		24 651 482
400.10 Ordentliche Steuern Vorjahre Natürliche Personen		2 000 000		2 000 000		1 789 487
400.20 Nach- und Strafsteuern		80 000		40 000		104 552
400.30 Eingang abgeschriebener Steuern		50 000		40 000		63 903
400.40 Quellensteuer		1 100 000		800 000		902 429
400.50 Lotteriegewinn-, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuer		700 000		700 000		434 064
401.00 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr Juristische Personen		1 550 000		1 200 000		1 405 961
401.10 Ordentliche Steuern Vorjahre Juristische Personen		400 000		300 000		851 853
401.20 Nach- und Strafsteuern		1 000		1 000		
406.00 Hundesteuern		65 000		38 000		39 171
920 FINANZAUSGLEICH		4 537 700		4 174 300		7 047 100
Nettoergebnis	4 537 700		4 174 300		7 047 100	
444.10 Steuerkraftausgleich		3 705 600		3 101 500		5 469 100
444.20 Normaufwandausgleich		832 100		1 072 800		1 578 000
931 ANTEIL AN KANTONALEN STEUERN		4 335 900		4 002 600		92 794
Nettoergebnis	4 335 900		4 002 600		92 794	
441.01 Grundstückgewinnsteuer		4 215 900		3 882 600		
441.02 Steuerausfallentschädigung des Etzelwerks		120 000		120 000		92 794
932 ANTEIL WASSERZINSEN		30 000		60 000		53 084
Nettoergebnis	30 000		60 000		53 084	
434.00 Wasserzins		30 000		60 000		53 084
940 KAPITALDIENST	885 000	695 000	927 000	715 000	789 776	648 513
Nettoergebnis		190 000		212 000		141 263
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	30 000		30 000		26 658	
321.00 Zinsen auf kurzfristigen Schulden	15 000		20 000		3 333	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	100 000		100 000		77 366	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	580 000		590 000		532 594	
323.00 Zins an Sonderrechnungen	160 000		187 000		149 824	
420.00 Bankkontokorrentzinsen		15 000		25 000		33 908
421.00 Zinsen auf Guthaben		100 000		100 000		81 912
422.00 Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens						100
493.00 Anteil Kapitalzinsen		580 000		590 000		532 593

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	7 700	14 300	9 900	14 300	78 393	102 736
Nettoergebnis	6 600		4 400		24 344	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	300		600		992	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	6 500		7 500		73 879	
318.00 Dienstleistungen Dritter, Honorare	900		1 800		3 522	
423.00 Mietzinserträge		14 300		14 300		56 890
434.00 Benützungsgebühren						100
436.00 Rückerstattungen Dritter						33 747
491.00 Anteil Sachaufwand						12 000

1.2 Investitionsrechnung 2012

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 000 000		940 000			
Netto Ausgaben		1 000 000		940 000		
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	520 000	704 000	680 000	235 000	507 613	606 819
Netto Einnahmen	184 000			445 000	99 207	
2 BILDUNG	6 290 000		800 000		104 002	
Netto Ausgaben		6 290 000		800 000		104 002
3 KULTUR UND FREIZEIT	1 700 000		75 000		278 631	
Netto Ausgaben		1 700 000		75 000		278 631
5 SOZIALE WOHLFAHRT			450 000		73 116	
Netto Ausgaben				450 000		73 116
6 VERKEHR	5 910 000	414 000	4 300 000	24 000	815 206	108 911
Netto Ausgaben		5 496 000		4 276 000		706 296
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	3 630 000	1 430 000	4 145 000	1 445 000	1 609 882	1 668 774
Netto Ausgaben		2 200 000		2 700 000	58 892	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	150 000		150 000		364 869	50 000
Netto Ausgaben		150 000		150 000		314 869
TOTAL NETTO AUSGABEN	19 200 000	2 548 000	11 540 000	1 704 000	3 753 320	2 434 504
		16 652 000		9 836 000		1 318 815
	19 200 000	19 200 000	11 540 000	11 540 000	3 753 320	3 753 320

		Voranschlag 2012	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
		Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben
Artengliederung				
5	AUSGABEN	19 200 000	11 540 000	3 753 320
50	SACHGÜTER	14 650 000	8 720 000	2 688 692
501	Tiefbauten	7 360 000	6 170 000	1 803 319
503	Grundstücke/Hochbauten	7 290 000	2 190 000	705 364
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		360 000	180 010
56	EIGENE BEITRÄGE	4 550 000	2 820 000	1 064 627
562	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	150 000	145 000	78 579
564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2 200 000	2 150 000	222 333
565	Private Institutionen	2 000 000	295 000	596 231
566	Private Haushalte	200 000	230 000	167 484
		Voranschlag 2012	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
		Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen
6	EINNAHMEN	2 548 000	1 704 000	2 434 504
61	NUTZUNGSABGABEN UND VORTEILSENTGELTE	1 120 000	1 120 000	1 783 764
610	Anschlussgebühren	1 020 000	1 020 000	1 652 643
611	Erschliessungsbeiträge	100 000	100 000	131 120
64	RÜCKZAHLUNG VON EIGENEN BEITRÄGEN			19 406
645	Rückerstattung von eigenen Beiträgen			19 406
65	VORTEILSABGELTUNGEN	494 000	445 000	442 293
650	Entnahme aus Verpfl. von Vorteilsabgeltungen	494 000	445 000	442 293
66	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	934 000	139 000	189 042
660	Bund	315 000		77 917
661	Kanton	615 000	135 000	
669	Übrige Beiträge	4 000	4 000	111 125

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Detailzahlen						
INVESTITIONS-RECHNUNG	19 200 000	2 548 000	11 540 000	1 704 000	3 753 320	2 434 504
Nettoergebnis		16 652 000		9 836 000		1 318 815
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 000 000		940 000			
Nettoergebnis		1 000 000		940 000		
060 VERWALTUNGS-LIEGENSCHAFTEN		1 000 000		940 000		
060.503.01 Werkhallen Grotzenmühle			940 000			
060.503.02 Erweiterungs- & Umbau Alters- und Pflegeheim Langrüti*	1 000 000					
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	520 000	704 000	680 000	235 000	507 613	606 819
Nettoergebnis	184 000			445 000	99 207	
140 SCHADENWEHR			360 000	135 000	180 010	
140.506.02 Pionierfahrzeug			360 000		180 010	
140.661.00 Kantonsbeiträge				135 000		
150 MILITÄR	300 000	484 000	220 000		221 231	83 406
150.565.00 Beiträge an private Institutionen	300 000		220 000		221 231	
150.645.00 Rückzahlung von eigenen Beiträgen						19 406
150.660.00 Bundesbeiträge		64 000				64 000
150.661.00 Kantonsbeiträge		420 000				
160 ZIVILSCHUTZ	220 000	220 000	100 000	100 000	106 372	523 413
160.501.01 Holzhof: Einbau Telematiksystem	120 000					
160.566.01 Ersatzbeiträge	100 000		100 000		106 372	
160.611.01 Ersatzbeiträge		100 000		100 000		131 120
160.650.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Ersatzbeiträge		64 000				392 293
160.660.00 Bundesbeiträge		56 000				
2 BILDUNG	6 290 000		800 000		104 002	
Nettoergebnis		6 290 000		800 000		104 002
240 SCHULLIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN	6 290 000		800 000		104 002	
240.503.05 Neubau Schulhaus Euthal	6 000 000		500 000		104 002	
240.503.06 Schulhaus Brüel, Mauerwerksanierung	140 000					
240.503.11 Projektierungskredit Schulanlage Herrenmatte	150 000		300 000			
3 KULTUR UND FREIZEIT	1 700 000		75 000		278 631	
Nettoergebnis		1 700 000		75 000		278 631

* Kredit bis zur Genehmigung des Sachgeschäftes durch den Stimmbürger gesperrt.

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
310 DENKMALPFLEGE UND HEIMATSCHUTZ			75 000		75 000	
310.565.01 Beitrag an Klosterarchiv			75 000		75 000	
330 PARKANLAGEN, WANDERWEGE					100 000	
330.501.01 Landkauf Park Gross					100 000	
331 WANDERWEGE, STRANDWEGE						103 631
331.503.01 Feuerstelle Altberg					103 631	
340 SPORT- UND FREIZEITANLAGEN	1 700 000					
340.565.02 Beitrag an FC Einsiedeln (neuer Fussballplatz)*	1 700 000					
5 SOZIALE WOHLFAHRT Nettoergebnis			450 000		73 116	
560 SOZIALER WOHNUNGSBAU				450 000	23 000	
560.566.00 Investitionen an Private					23 000	
570 ALTERS- UND PFLEGEHEIM				450 000		50 116
570.503.01 Projektierungskredit Umbau APH Langrüti					50 116	
570.503.03 Fassadenrenovation Altersheim			350 000			
570.503.04 Erstellung Aktivierungsraum			100 000			
6 VERKEHR Nettoergebnis	5 910 000	414 000	4 300 000	24 000	815 206	108 911
		5 496 000		4 276 000		706 296
620 BEZIRKSSTRASSEN	5 710 000	404 000	4 300 000	14 000	765 206	7 575
620.501.04 Wasenmattstrasse*	4 600 000		3 600 000		765 206	
620.501.07 Projektierung Umgestaltung Dorfplatz	50 000					
620.501.08 Fussweg Moosstrasse Bennau*	250 000					
620.501.09 Fussweg Satteleggstrasse	110 000					
620.501.13 Steinschlagschutznetz Rämshalden	650 000		650 000			
620.566.00 Lärmschutzmassnahmen an Wohngebäuden	50 000		50 000			
620.610.00 Vorteilsabgaben		10 000		10 000		3 575
620.660.00 Bundesbeiträge		195 000				
620.661.00 Kantonsbeiträge		195 000				
620.669.00 Beiträge an Trottoir Hühnermatt/Ersatz Holzsteg		4 000		4 000		4 000
621 PARKPLÄTZE	200 000	10 000		10 000	50 000	101 336
621.501.01 Landkauf Parkplatz Gross					50 000	
621.501.02 Projektierungskredit Neugestaltung Haupt- und Klosterplatz*	200 000					
621.610.00 Parkplatzabgeltungen		10 000		10 000		51 336
621.650.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung						50 000

* Kredit bis zur Genehmigung des Sachgeschäftes durch den Stimmbürger gesperrt.

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	3 630 000	1 430 000	4 145 000	1 445 000	1 609 882	1 668 774
Nettoergebnis		2 200 000		2 700 000	58 892	
701 WASSERWERK	500 000	400 000	500 000	400 000	285 630	695 882
701.501.08 Wasserleitung Wasenmattstrasse	100 000		100 000			
701.501.14 Ersatz von Wasserleitungen	400 000		400 000		285 630	
701.610.00 Wasseranschlussgebühren		400 000		400 000		695 882
710 ABWASSER-BESEITIGUNG	1 030 000	1 030 000	1 045 000	1 045 000	644 133	901 850
710.501.05 Beiträge an Privatleitungen	80 000		100 000		27 554	
710.501.13 Baulicher Unterhalt (Kläranlage, Pumpwerke, Leitungsnetz)	800 000		800 000		538 000	
710.562.01 Beitrag an Ausbau ARA Höfe	150 000		145 000		78 579	
710.610.01 Anschlussgebühren		600 000		600 000		835 122
710.610.02 Landerschliessungsbeiträge						66 729
710.650.00 Entnahme aus Spezial- finanzierung Abwasser- beseitigung		430 000		445 000		
740 FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSWESEN			520 000		447 614	
740.501.02 Friedhof Dorf: Neugestaltungen			520 000			
740.503.02 Friedhof Dorf: Grabfeldsanierungen					447 614	
750 GEWÄSSER-VERBAUUNGEN	2 100 000		2 050 000		165 164	57 125
750.564.00 Investitionsbeiträge für Bachverbauungen oder Sanierungen	100 000		50 000		165 164	
750.564.01 Investitionsbeitrag Grossbach	2 000 000		2 000 000			
750.669.00 Übrige Beiträge						57 125
780 ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ			30 000		67 341	13 917
780.501.01 Sanierung Deponien					36 929	
780.566.00 Beiträge Förderprogramm Sonnenenergie			30 000		30 412	
780.660.00 Bundesbeiträge						13 917
8 VOLKSWIRTSCHAFT	150 000		150 000		364 869	50 000
Nettoergebnis		150 000		150 000		314 869
801 MELIORATIONEN	150 000		150 000		64 869	
801.564.00 Investitionsbeiträge an gemischt wirtschaftlichen Unternehmungen	100 000		100 000		57 169	
801.566.00 Investitionsbeiträge an Private	50 000		50 000		7 700	
830 TOURISMUS, KOMMUNALE WERBUNG					300 000	50 000
830.565.00 Beitrag an Weihnachts- beleuchtung					300 000	
830.669.00 Beitrag aus Kurtaxenfonds						50 000

Finanzplan 2013–2015

Übersicht

	Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand	73 282 913		76 603 061		79 028 041	
Total Ertrag		67 819 819		69 266 433		69 821 277
Aufwandüberschuss		5 463 094		7 336 628		9 206 764
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben	24 288 000		22 150 000		21 672 000	
Total Einnahmen		2 568 000		1 658 000		6 888 000
Nettoinvestitionen		21 720 000		20 492 000		14 784 000
FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionen	21 720 000		20 492 000		14 784 000	
Abschreibungen		5 965 154		6 902 721		7 433 904
Saldo Spezialfinanzierungen	216 346		292 306		63 472	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	5 463 094		7 336 628		9 206 764	
Finanzierungsfehlbetrag		21 434 286		21 218 213		16 620 332
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD		1%		0%		0%

Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Der Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Abnahme der Schulden.

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung

	Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3 000 000		3 000 000		2 112 000	
060 VERWALTUNGS-LIEGENSCHAFTEN	3 000 000		3 000 000		2 112 000	
060.503.02 Erweiterungs- und Umbau Alters- und Pflegeheim Langrüti	3 000 000		3 000 000		2 112 000	
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	400 000	284 000	400 000	284 000	400 000	284 000
150 MILITÄR	300 000	184 000	300 000	184 000	300 000	184 000
150.565.00 Investitionsbeiträge an private Institutionen	300 000		300 000		300 000	
150.660.00 Bundesbeiträge		64 000		64 000		64 000
150.661.00 Kantonsbeiträge		120 000		120 000		120 000
160 ZIVILSCHUTZ	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
160.566.01 Ersatzbeiträge (Beiträge an Schutzräume)	100 000		100 000		100 000	
160.611.01 Ersatzbeiträge (Ersatzabgabe)		100 000		100 000		100 000
2 BILDUNG	13 250 000	1 000 000	12 400 000		11 650 000	4 100 000
240 SCHULLIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN	13 250 000	1 000 000	12 400 000		11 650 000	4 100 000
240.503.05 Neubau Schulhaus Euthal	4 000 000					
240.503.06 Mauerwerksanierung SH Brüel	150 000					
240.503.12 Neubau Primarschulhaus Herrenmatte inkl. Turnhalle	8 000 000		12 000 000		10 000 000	
240.503.16 Umnutzung Altes Schulhaus			50 000		1 100 000	
240.503.17 Schulhaus Nordstrasse					50 000	
240.503.19 Schulhaus Willerzell	800 000					
240.503.19 Erweiterung Schulhaus Gross	300 000		350 000		500 000	
240.661.00 Kantonsbeiträge Schulhaus Euthal		1 000 000				
240.661.00 Kantonsbeiträge Primarschulhaus Herrenmatte						4 000 000
240.661.00 Kantonsbeitrag Schulhaus Gross						100 000
3 KULTUR UND FREIZEIT			500 000		500 000	
331 WANDERWEGE, STRANDWEGE			500 000		500 000	
331.501.01 Seeuferweg Staumauer bis Willerzell			500 000		500 000	

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung

	Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR	4 528 000	24 000	3 790 000	164 000	5 550 000	1 294 000
620 BEZIRKSSTRASSEN	4 328 000	14 000	2 050 000	14 000	2 280 000	14 000
620.501.04 Wasenmattstrasse	4 138 000					
620.501.07 Umgestaltung Dorfplatz			900 000			
620.501.07 Grosser Herrgott			150 000			
620.501.08 Eisenbahnstrasse (oberer Teil)			50 000			
620.501.14 Ausbau Alphthalerstrasse	140 000				1 960 000	
620.501.15 Belagssanierung Waldweg			500 000			
620.501.22 Ausbau Grotzenmühlestrasse (oberer Teil)			400 000			
620.503.01 Salzsilo Werkhallen Grotzenmühle					240 000	
620.566.00 Lärmschutzmassnahmen an Wohngebäuden	50 000		50 000		80 000	
620.610.00 Vorteilsabgaben		10 000		10 000		10 000
620.669.00 Beiträge von Privaten an Trottoir Hühnermattdamm		4 000		4 000		4 000
621 PARKPLÄTZE	200 000	10 000	1 740 000	150 000	3 270 000	1 280 000
621.501.02 Projektierungskredit Neugestaltung Haupt- und Klosterplatz	200 000		100 000			
621.501.03 Neugestaltung Haupt-/Klosterplatz			1 500 000		2 000 000	
621.501.04 Zusätzlicher Parkplatz Roblosen			50 000		350 000	
621.501.05 Erweiterung Friedhofparkplatz			90 000		920 000	
621.610.00 Parkplatzabgeltungen		10 000		10 000		10 000
621.650.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkplatz Roblosen				50 000		920 000
621.650.00 Entnahme Spezialfinanzierung Parkplatz Friedhof				90 000		350 000
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	2 960 000	1 260 000	1 410 000	1 210 000	1 810 000	1 210 000
701 WASSERWERK (SPEZIALFINANZIERUNG)	500 000	400 000	500 000	400 000	400 000	400 000
701.501.05 Wasserleitung Wasenmattstrasse	100 000					
701.501.14 Ersatz von Wasserleitungen	400 000		400 000		400 000	
701.503.01 Projektierung Neubau Werkhalle Grotzenmühle			100 000			
701.610.00 Wasseranschlussgebühren		400 000		400 000		400 000
710 ABWASSER-BESEITIGUNG (SPEZIALFINANZIERUNG)	860 000	860 000	810 000	810 000	810 000	810 000
710.501.05 GEP Beiträge an Privatleitungen ausserhalb der Bauzone	60 000		60 000		60 000	
710.501.13 Baulicher Unterhalt (Kläranlage, Pumpwerke und Leitungsnetz)	750 000		750 000		750 000	

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung

	Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
710.562.01 Beitrag an Erweiterung ARA Höfe	50 000					
710.610.01 Anschlussgebühren		600 000		600 000		600 000
710.650.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Abwasser		260 000		210 000		210 000
740 FRIEDHOFWESEN	500 000				500 000	
740.501.01 Friedhof Dorf: Grabfeldsanierung	500 000				500 000	
750 GEWÄSSER- VERBAUUNGEN	1 100 000		100 000		100 000	
750.564.00 Investitionsbeiträge für Bachverbauungen	100 000		100 000		100 000	
750.564.00 Investitionsbeitrag Grossbach	1 000 000					
8 VOLKSWIRTSCHAFT	150 000		150 000		150 000	
801 MELIORATIONEN	150 000		150 000		150 000	
801.564.00 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	100 000		100 000		100 000	
801.566.00 Investitionsbeiträge an Private	50 000		50 000		50 000	

2. Nachkredite zum Voranschlag 2011

Gemäss § 36 des Finanzhaushaltsgesetzes sind für notwendige Ausgaben, bei denen der Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht und soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt, Nachkredite einzuholen.

Antrag des Bezirkrates:

1. Die Nachkredite unter vorzeitiger Inanspruchnahme zur Laufenden Rechnung 2011 in der Höhe von Fr. 613'720.– werden genehmigt.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (Art. 41 FHG)

Nachkredite zum Voranschlag 2011

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln (RPK) beantragt der Bezirksgemeinde, sämtliche Nachkredite im Umfang von Fr. 2'501'420.00 (Fr. 1'887'700.00 gebundene und Fr. 613'720.00 nicht gebundene Ausgaben) in der Laufenden Rechnung 2011 und Fr. 263'669.70 (alles gebundene Ausgaben) in der Investitionsrechnung 2011 gemäss Vorlage des Bezirkrates zu genehmigen.

Einsiedeln, 17. Oktober 2011

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln

Bernadette Deuber, Präsidentin
Christoph Bingisser
Priska Hensler
Monika Oechslin
Oliver Reuter

2.1 Nachkredite 2011 zur Laufenden Rechnung
--

Konto-Nr	Bezeichnung	Betrag	Begründung
104	Vormundschaft		
104.318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	36'000.00	Mehrkosten durch diverse Gutachten im Kinderschutzbereich (Fr. 30'000.-), für die Erhebung der Personendaten für Erbbescheinigungen (Fr. 4'000.-) und Entschädigungen an private Mandatsträger (Fr. 2'000.-)/BRB 346 vom 12.10.2011
330	Parkanlagen		
330.318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	4'000.00	Baumkontrolle aufwändiger als budgetiert. Ersatz Baumallee Paracelsuspark zu tief budgetiert BRB 346 vom 12.10.2011
570	Alters- und Pflegeheim		
570.309.00	Übriger Personalaufwand	380'000.00	Interimistische Führung des Alters- und Pflegeheimes durch einen externen Dienstleister BRB 346 vom 12.10.2011
570.311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	18'800.00	Dringende Ersatzbeschaffung von 3 Steh- und Aufrechthilfen/BRB 346 vom 12.10.2011
579	Alterswohnungen		
579.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	20'000.00	Sanierung Balkonbrüstung. (Wird zusammen mit den Hagelschäden vom 22.07.2010 gemacht) BRB 211 vom 29.06.2011
620	Bezirksstrassen		
620.309.00	Übriger Personalaufwand	2'300.00	Teamentwicklungsmassnahmen BRB 346 vom 12.10.2011
620.314.40	Übrige Unterhaltskosten	100'000.00	Sanierung Asphaltbelag Meierenstrasse BRB 225 vom 13.07.2011
620.314.50	Geringfügiger Landerwerb	10'000.00	Nicht budgetierte Aufwendungen Notariatskosten für Landerwerb Grotzenmühlestrasse BRB 346 vom 12.10.2011
650	Regionalverkehr		
650.318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	14'500.00	Ortsbus: Erarbeitungen Unterlagen für die Volksabstimmung vom 27. November 2011 BRB 153 vom 18.05.2011
701	Wasserwerk (Spezialfinanzierung)		
701.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	6'400.00	Durch Arbeiten an der Entkeimungsanlage der Quelfassungen und dem trockenen Frühling mussten die Grundwasserpumpen vermehrt eingesetzt werden/BRB 346 vom 12.10.2011
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		
710.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	2'000.00	Grösserer Unterhalt als in den letzten Jahren. Unvorhergesehene Schäden an Scheiben, Schneefräse und Schneepflug/BRB 346 vom 12.10.2011
740	Friedhof und Bestattungswesen		
740.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'720.00	Sanierung Ziegeldach der Friedhofkapelle: Neueindeckung durch den schlechten Zustand der Ziegel BRB 168 vom 01.06.2011

780	Übriger Umweltschutz		
780.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	8'000.00	Im Budget 2011 waren für die Sanierung des Vorplatzes des Notschlachthauses Fr. 6'000.– vorgesehen. Durch den Winter sind neue grosse Schäden am Belag und daher Mehrkosten entstanden BRB 346 vom 12.10.2011
830	Tourismus, Kommunale Werbung		
830.318.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	12'500.00	Aufwendungen für den GEWA-Stand 2011 des Bezirks Einsiedeln zusammen mit dem Kloster Einsiedeln, Einsiedeln Tourismus, Verein Dorfmarketing, Verkehrsverein Euthal und dem REV Einsiedeln BRB 349 vom 12.10.2011
	Total	613'720.00	

Informative Nachkredite 2011 zur Laufenden Rechnung
--

020	Bezirksverwaltung		
020.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	10'000.00	Ersatzbeschaffungen von defekten PC's, Druckern und Switches, die nach dem Blitzeinschlag vom 18.08.2011 defekt waren/BRB 346 vom 12.10.2011
020.318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	20'000.00	Entschädigung an ehemalige Leiterin Personal gemäss Bundesgerichtsurteil vom 25.08.2011 BRB 346 vom 12.10.2011
060	Verwaltungsliegenschaften		
060.301.00	Besoldungen Personal	15'000.00	Mehrkosten durch eine spätere Pensionierung als im Budget vorgesehen/BRB 346 vom 12.10.2011
060.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	2'700.00	Mehrkosten durch eine spätere Pensionierung als im Budget vorgesehen/BRB 346 vom 12.10.2011
060.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	23'000.00	Mehrkosten durch Unwetterschäden vom Juli 2010 von Fr. 20'000.– und einem Blitzeinschlag vom 18.08.2011 von Fr. 3'000.–/BRB 346 vom 12.10.2011
102	Grundbuchbereinigung		
102.318.04	Einführung Eidgenössisches Grundbuch	20'000.00	Die Grundbuchbereinigung kann nicht wie erwartet im 2. Quartal 2011 abgeschlossen werden BRB 346 vom 12.10.2011
121	Untersuchungsrichter		
121.352.00	Entschädigungen an Gemeinwesen	120'000.00	Anteil Nettoaufwand des Bezirks Einsiedeln an den gemeinsamen Kosten vom 01.07.2011–31.12.2011 der Staatsanwaltschaften Höfe und Einsiedeln BRB 346 vom 12.10.2011
122	Bezirksgericht		
122.316.00	Benützungsgebühren, Mieten	12'000.00	Durch die Zusammenlegung der Staatsanwaltschaften Einsiedeln und Höfe müssen die Miet- und Nebenkosten sowie die Leasinggebühren für den Kopierer vom Bezirksgericht Einsiedeln voll getragen werden BRB 346 vom 12.10.2011

160	Zivilschutz			
160.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	190'000.00	Unwetterschäden vom Juni 2011 BRB 346 vom 12.10.2011	
200	Kindergarten			
200.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	15'000.00	Mehraufwendungen infolge Stellvertretungen durch Krankheiten und Unfälle/BRB 346 vom 12.10.2011	
200.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	800.00	Mehraufwendungen infolge Stellvertretungen durch Krankheiten und Unfälle/BRB 346 vom 12.10.2011	
214	Musikschule			
214.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	30'000.00	Zunahme der Kosten durch höhere Schülerzahlen, Ausbildungen der Lehrpersonen und Stellvertretungs- kosten/BRB 346 vom 12.10.2011	
214.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	2'500.00	Zunahme der Kosten durch höhere Schülerzahlen, Ausbildungen der Lehrpersonen und Stellvertretungs- kosten/BRB 346 vom 12.10.2011	
240	Schulliegenschaften und Anlagen			
240.301.00	Besoldungen Personal	60'000.00	Mehraufwendungen durch die Unwetter Juni 2011, Vandalismus und eine spätere Pensionierung als im Budget vorgesehen/BRB 346 vom 12.10.2011	
240.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	4'700.00	Mehraufwendungen durch die Unwetter Juni 2011, Vandalismus und eine spätere Pensionierung als im Budget vorgesehen/BRB 346 vom 12.10.2011	
240.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6'000.00	Mehraufwendungen durch die Unwetter Juni 2011, Vandalismus und eine spätere Pensionierung als im Budget vorgesehen/BRB 346 vom 12.10.2011	
240.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	660'000.00	Unwetterschäden vom Juli 2010 von Fr. 220'000.– und vom Juni 2011 von Fr. 420'000.– BRB 346 vom 12.10.2011	
570	Alters- und Pflegeheim			
570.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	380'000.00	Unwetterschäden vom Juli 2010 BRB 346 vom 12.10.2011	
579	Alterswohnungen			
579.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	110'000.00	Unwetterschäden vom Juli 2010 BRB 346 vom 12.10.2011	
620	Bezirksstrassen			
620.314.30	Strassenunterhalt	150'000.00	Mehraufwand durch Unwetter, Strassenunterhalt (Flicke) für Werterhalt und Sicherheit (Risse und Schlaglöcher) infolge grösseren Winterschäden als zum Zeitpunkt der Budgetierung BRB 346 vom 12.10.2011	
830	Tourismus, kommunale Werbung			
830.318.00	Kehrrichtentsorgung	6'000.00	Zunahme von Littering/BRB 346 vom 12.10.2011	
940	Kapitaldienst			
940.321.10	Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	50'000.00	Rückzahlung Steuern im Umfang von Fr. 1.1 Mio. aus den Jahren 2002–2004 aufgrund eines Gerichts- entscheides, die verzinst werden mussten BRB 346 vom 12.10.2011	
	Total	1'887'700.00		

Informative Nachkredite 2011 zur Investitionsrechnung
--

Konto-Nr	Bezeichnung	Betrag	Begründung
570	Alters- und Pflegeheime		
570.503.01	Projektierungskredit An- und Umbau Alters- und Pflegeheim Langrüti	114'821.70	Das Projekt konnte erst im Jahr 2011 abgeschlossen werden. BRB 346 vom 12.10.2011
740	Friedhofanlagen		
740.503.01	Erweiterung Werkplatz Friedhof	64'829.30	Nachzahlung MwSt/BRB 237 vom 17.08.2011
740.503.02	Grabfeldsanierungen Einsiedeln	34'018.70	Nachzahlung MwSt/BRB 237 vom 17.08.2011
801	Meliorationen		
801.566.00	Investitionsbeiträge an Private	50'000.00	Im Jahr 2011 wurden per 30.09.2011 bereits Fr. 105'000.- an Beiträgen zugesichert und davon Fr. 63'000.- ausbezahlt/BRB 346 vom 12.10.2011
	Total	263'669.70	

Veranlagung der Feuerwehr-Ersatzabgabe

Nach § 20 der Verordnung über die Schadenwehr (SWV) erheben die Gemeinden von den feuerwehrpflichtigen Personen, die in der Wohnsitzgemeinde keinen Feuerwehrdienst leisten, eine Ersatzabgabe, die nach dem steuerpflichtigen Einkommen bemessen wird.

Gemäss § 22 Abs. 1 SWV legt der Gemeinde- bzw. Bezirksrat die Ansätze der Ersatzabgabe im Rahmen dieser Verordnung fest. Ihr Ertrag hat mittelfristig den Gesamtaufwand der Feuerwehr nach § 22 Abs. 1 SWV zu decken.

Tabelle für Quellensteuerpflichtige

Bruttoeinkommen	Ersatzabgabe CHF
Bis 10 000.–	32.–
10 001.– bis 15 000.–	40.–
15 001.– bis 20 000.–	48.–
20 001.– bis 25 000.–	56.–
25 001.– bis 30 000.–	64.–
30 001.– bis 35 000.–	72.–
35 001.– bis 40 000.–	80.–
40 001.– bis 45 000.–	88.–
45 001.– bis 50 000.–	96.–
50 001.– bis 55 000.–	104.–
55 001.– bis 60 000.–	114.–
60 001.– bis 65 000.–	124.–
65 001.– bis 70 000.–	134.–
70 001.– bis 75 000.–	144.–
75 001.– bis 80 000.–	154.–
80 001.– bis 85 000.–	166.–
85 001.– bis 90 000.–	178.–
90 001.– bis 95 000.–	190.–
95 001.– bis 100 000.–	202.–
100 001.– bis 110 000.–	217.–
110 001.– bis 120 000.–	232.–

Tabelle für ordentlich besteuerte Personen

Steuerbares Einkommen	Ersatzabgabe CHF
Bis 2 500.–	32.–
2 501.– bis 5 000.–	45.–
5 001.– bis 10 000.–	57.–
10 001.– bis 15 000.–	68.–
15 001.– bis 20 000.–	80.–
20 001.– bis 25 000.–	91.–
25 001.– bis 30 000.–	103.–
30 001.– bis 35 000.–	114.–
35 001.– bis 40 000.–	126.–
40 001.– bis 45 000.–	138.–
45 001.– bis 50 000.–	149.–
50 001.– bis 55 000.–	162.–
55 001.– bis 60 000.–	173.–
60 001.– bis 65 000.–	184.–
65 001.– bis 70 000.–	195.–
70 001.– bis 75 000.–	207.–
75 001.– bis 80 000.–	219.–
80 001.– bis 85 000.–	231.–
85 001.– bis 90 000.–	242.–
90 001.– bis 95 000.–	253.–
95 001.– bis 100 000.–	266.–
über 100 000.–	276.–

Der Bezirksrat Einsiedeln hat mit Beschluss Nr. 753 vom 09. Dezember 2004 die Erhebung der Schadenwehersatzabgabe für Quellensteuerpflichtige mit den Aufenthaltsstatus B und L beschlossen. Um das Verfahren möglichst einfach zu gestalten hat man sich für eine Pauschalabgabe entschieden. Die Pauschale wurde in der Einkommensstufe zwischen Fr. 15'001.– bis Fr. 20'000.– festgelegt. Dies hat pro Quellensteuerpflichtigen oder pro Familie eine jährliche Abgabe von Fr. 80.– für das Jahr 2009 ergeben.

Gegen die Erhebung der Schadenwehersatzabgabe für Quellensteuerpflichtige wurde eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht. Das Verwaltungsgericht hat die Beschwerde mit dem

Entscheid II 2009 75 vom 09. November 2009 abgewiesen. Es wurde aber darauf hingewiesen, dass das heute praktizierte Verfahren sowie § 14 Abs. 2 und 4 der Reglements im Lichte der kantonalrechtlichen Vorgabe gemäss § 23 SchWV zu prüfen und allfällige sich aufdrängende Korrekturen anzubringen sind und ob für die Festsetzung der Abgabe eine eigene Tabelle, analog der Tabelle für ordentlich besteuerte Personen, in Betracht gezogen werden müsste.

Der Bezirksrat hat mit BRB 282 vom 18. August 2010 beschlossen, eine separate Tabelle für die Erhebung der Schadenwehersatzabgabe einzuführen. Grundlage für die Erhebung ist neu das Bruttoeinkommen. Die Erhebung der Daten erfolgt über die Kantonale Steuerverwaltung.

Vorwort zu den Einbürgerungsvorlagen

A. Voraussetzung zur Durchführung eines Einbürgerungsverfahrens ist die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung. Zu Erlangung der Einbürgerungsbewilligung werden von der Kantonspolizei intensive Abklärungen getroffen und persönliche Gespräche mit den Bürgerrechtsbewerber/innen geführt. Anschliessend werden die Bewerber/innen von der Einbürgerungsdelegation des Bezirks angehört, wobei vor allem die Integration und deren staatsrechtliche Kenntnisse geprüft werden. Aufgrund des Berichtes der Einbürgerungsdelegation stellt der Bezirksrat dem Kantonalen Departement des Innern jeweils Antrag, ob die Einbürgerungsbewilligung erteilt werden soll oder nicht. Der Bürgerrechtsdienst des Departements des Innern des Kantons Schwyz leitet das Gesuch anschliessend an das Bundesamt für Migration weiter, welches für die Erteilung der Einbürgerungsbewilligung zuständig ist.

Das Verfahren für Einbürgerungen richtet sich nach der Verordnung über vorläufige Regelungen zur Erteilung des Gemeindebürgerrechts, welche vom Regierungsrat am 26. August 2003 erlassen wurde. Demnach wird über Einbürgerungsgesuche abschliessend an der Gemeindeversammlung entschieden. Der Antrag des Bezirkrates gilt ohne weitere Abstimmung als angenommen, wenn nicht ein begründeter Gegenantrag gestellt wird.

Nach der Zustimmung zum Gemeindebürgerrecht haben sich die Bewerber/innen noch um das Kantonsbürgerrecht zu bewerben. Das Bürgerrecht tritt erst mit der Erteilung des Kantonsbürgerrechts in Kraft.

B. An der Bezirksgemeinde erfolgen der formelle Ablauf der Beratung und die Beschlussfassung wie folgt:

- Ohne ausdrücklichen Gegenantrag wird über ein Einbürgerungsgesuch nicht abgestimmt, womit der Antrag des Bezirkrates angenommen und beschlossen ist.
- Anträge müssen sich auf eine einzelne Einbürgerungsvorlage beziehen.
- Sämtliche Anträge sind zu begründen.
- Zulässige Anträge:
 - Rückweisungs- oder Verschiebungsantrag eines einzelnen Gesuchs, wenn der Antrag klar und konkret mit dem Auftrag zu weiteren Abklärungen begründet wird.
 - Antrag auf Trennung einer Vorlage, wenn zum Beispiel über eine Familie nicht als Ganzes, sondern getrennt abgestimmt werden soll. Dabei muss der Antrag aber stichhaltig begründet sein.
 - Antrag auf Ablehnung einer Vorlage, wenn gegen ein Gesuch konkrete Verweigerungsgründe vorgebracht werden.
- Unzulässige Anträge:
 - Unbegründeter Antrag auf Ablehnung.
 - Antrag, der nicht konkret auf ein Gesuch Bezug nimmt.
 - Antrag, dass über die vorliegenden Einbürgerungsvorlagen gesamthaft abzustimmen ist.
 - Antrag zur geheimen Abstimmung an der Bezirksgemeindeversammlung.
 - Antrag um Überweisung der Einbürgerungsvorlagen an die Urne.
- Rückzug einer Einbürgerungsvorlage durch den Bezirksrat: Werden in einem Ablehnungsantrag Gründe vorgebracht, zu denen sich weder der/die Gesuchsteller/in, noch der Bezirksrat bisher äussern konnte, hat der/die Gesuchsteller/in Anspruch auf rechtliches Gehör. In einem solchen Fall wird der Bezirksrat das Gesuch zur weiteren Abklärung und zur Gewährung des rechtlichen Gehörs zurückziehen.

